

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 05 • 21. Jahrgang • 13. Mai 2015



Aus dem Inhalt

Ausschreibung Umweltpreis und Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg

Neue Energie-Webseite des Landkreises

"KUNST OFFEN 2015" zu Pfingsten

Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket

Rapsblütenfest und 10. Landesschantychortreffen auf Poel

50 Jahre Blasorchester Dorf Mecklenburg



Schloss Bothmer – die größte barocke Schlossanlage unseres Landes öffnet nach umfangreicher Restaurierung am Pfingstsonntag erstmals seine Türen für die Öffentlichkeit. Das Foto entstand noch vor Beginn der Bauarbeiten. Foto: Wolfhard Molter

Schloss Bothmer erwartet seine Gäste

Landrätin überzeugte sich vom Stand der Restaurierungsarbeiten auf Schloss Bothmer/ Eröffnung am Pfingstsonntag mit vielseitigem Programm

Die offizielle Einweihung von Schloss Bothmer in Klütz steht unmittelbar bevor. Am Pfingstsonntag, dem 23. Mai ist es soweit. Nach siebenjähriger Restaurierung wird Schloss Bothmer erstmals als Schlossmuseum eröffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das erfüllte Leben des Bauherrn, Reichsgraf Hans Caspar von Bothmer und die Errichtung der größten barocken Schlossanlage Mecklenburgs. 2008 hat das Land Mecklenburg-Vorpommern das Schloss vom Landkreis Nordwestmecklenburg und den Park von der Stadt Klütz übernommen. Nach umfangreicher Restaurierung erstrahlt das Schlossensemble jetzt im neuen Glanz.

Auch wenn das Schloss dem Landkreis nicht mehr direkt gehört, so gibt es aus den verschiedensten Gründen eine sehr

enge Beziehung. Und natürlich ist Schloss Bothmer aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg nicht wegzudenken... Selbstverständlich ist die großzügige Restaurierung aufmerksam verfolgt worden. Es gab

Vor-Ort-Termine und verschiedene Kontakte zu den Verantwortlichen im Land. Genau einen Monat vor der offiziellen

Fortsetzung auf S. 4

GOLFHOTEL HOHEN WIESCHENDORF
SAALVERMIETUNG
bis zu 130 Personen • attraktive Lage • Organisation des Caterings • separate Lounge • WC • Parkplätze ausreichend vorhanden • ideal für Ihre schönsten Feste
KONTAKT: W. Scharf Schwerdt & W. Fuchs GbR • An der Pferdekoppel 4 • 23972 Moidentin
Tel.: 03841-261419 • Mobil (Herr Wolfgang Fuchs): 0174-1777003 • Mail: info@max-urlaub.de

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
i.H.v. Katrin Dietrich

Trauerhalle Gägelow
Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Ein würdevoller Abschied
in angenehmer Atmosphäre.

Stammgeschäft Wismar:
Schweriner Str. 15, 23970 Wismar

Zweigstelle Wismar-Wendorf:
Rudolf-Breitscheid-Straße 30, 23968 Wismar

Telefon: 03841-283571
www.trauerhilfe-dietrich.de



Ausschreibung des Umweltpreises des Landkreises Nordwestmecklenburg für das Jahr 2015

Der Landkreis Nordwestmecklenburg vergibt im Jahr 2015 wieder einen Umweltpreis. Mit diesem Preis sollen Einzelpersonlichkeiten, Personengruppen, Vereine und Verbände, aber auch Betriebe und Institutionen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich bzw. uneigennützig im Bereich des Natur- und Umweltschutzes engagieren und hierdurch eine öffentlichkeitswirksame Vorbildfunktion haben. Der Landkreis stellt für den Umweltpreis insgesamt 2.000 Euro zur Verfügung. Der Umweltpreis wird als Geldpreis verliehen. Das Preisgeld kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Höhe eines individuellen Preisgeldes soll dabei 500 Euro nicht unterschreiten. Die Namen und die Wirkungsstätte der Geehrten werden im **NORDWESTBLICK** veröffentlicht und auf einer Ehrentafel in der Kreisverwaltung dauerhaft der Öffentlichkeit präsentiert.

Verfahren

1. Der Umweltpreis wird im Rahmen des Jahresempfanges durch den Kreistagspräsidenten und die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg verliehen.
2. Auszeichnungsvorschläge können der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Postfach 1565, 23958 Wismar, bis zum 30.06.2015 unterbreitet werden. Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Institutionen und Kommunen.
3. Mit dem Auszeichnungsvorschlag ist eine detaillierte und anschauliche Beschreibung und Begründung der zu würdigenden Leistungen

gen oder Projekte sowie ein kurzer Lebenslauf der beteiligten Personen bzw. die Darstellung der Entwicklung einer Gruppe einzureichen.

4. Die Prüfung der Vorschläge und die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Jury, die aus mindestens fünf Mitgliedern besteht und durch die Landrätin auf Vorschlag des Kreistagsausschusses für Umwelt und Landwirtschaft berufen wird.

5. Die Entscheidung der Jury soll von den folgenden Hauptkriterien bestimmt werden:

- Qualität des Auszeichnungsvorschlages
- Maß des uneigennütigen bzw. ehrenamtlichen Engagements
- Maß der positiven Wirkung auf Natur und Umwelt
- Maß der öffentlichkeitswirksamen Vorbildfunktion

6. Nicht verliehen werden kann der Preis an folgende Personen und Organisationen, an denen sie maßgeblich beteiligt sind:

- Mitglieder der Jury
- Mitarbeiter der Kreisverwaltung
- Mitglieder des Kreistages und seiner Ausschüsse

7. Gebeten wird besonders um Vorschläge zur Auszeichnung von Kindern, Jugendlichen und durch sie geprägte Organisationen.

Wismar, den 20.04.2015
Kerstin Weiss, Landrätin

Ausschreibung zur Verleihung der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beabsichtigt, am 2. September 2015 im Rahmen seines Jahresempfanges verdiente Einwohner des Landkreises mit einer Ehrennadel zu ehren. Die Ehrennadel kann Einwohnern verliehen werden, die sich um das Ansehen und das Wohl des Landkreises Nordwestmecklenburg durch besonderes ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben. Die Verdienste müssen über das übliche Maß und möglichst über die Kreisgrenzen hinausgehen. Das besondere ehrenamtliche Engagement muss einen Zeitraum von mindestens drei Jahren überschreiten.

Verfahren

1. Die Verleihung der Ehrennadel, verbunden mit einem Sachpreis, erfolgt durch den Kreistagspräsidenten und die Landrätin im Rahmen des Jahresempfanges des Landkreises Nordwestmecklenburg. Die Namen und die Wirkungsstätte der Geehrten werden auf einer Ehrentafel in der Kreisverwaltung dauerhaft der Öffentlichkeit präsentiert und im „**NORDWESTBLICK**“ veröffentlicht.

2. Vorschlagsberechtigt sind Mitglieder des Kreistages, Bürgermeister/innen, Wohlfahrts- und Jugendverbände, Vereine und deren Dach-

verbände sowie Kirchen. Die Vorschläge sind bis zum

15. Juni 2015

beim Landkreis Nordwestmecklenburg (Anschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, Büro der Landrätin, Postfach 1565, 23958 Wismar) einzureichen.

3. Mit dem Ehrungsvorschlag ist eine detaillierte und anschauliche Beschreibung und Begründung der zu würdigenden Leistungen und ein kurzer Lebenslauf der vorgeschlagenen Person einzureichen.

4. Die Prüfung der Vorschläge und Auswahl der zu Ehrenden erfolgt durch eine Auswahlkommission, der der Kreistagspräsident, seine Stellvertreter, der Verwaltungsrat sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultur angehören. Die Fachausschüsse des Kreistages können im Rahmen ihrer Zuständigkeit in nichtöffentlicher Sitzung eine Auszeichnungsempfehlung aussprechen.

Wismar, den 20.04.2015

Kerstin Weiss
Landrätin

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (05.05.2015) 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg
- (04.05.2015) Ausschreibung zur Verleihung der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg
- (04.05.2015) Ausschreibung des Umweltpreises des Landkreises Nordwestmecklenburg für das Jahr 2015
- (23.04.2015) Genehmigung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach - Conventer Niederung"
- (22.04.2015) Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM
- (21.04.2015) Nachrücken einer Ersatzperson in den Kreistag NWM
- (17.04.2015) Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Schaalsee-Landschaft“
- (09.04.2015) Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Schweriner See/Obere Sude"
- (09.04.2015) Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen. Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

Impfsprechstunde in Grevesmühlen nur nach Absprache

Impfungen in der Malzfabrik Grevesmühlen können nur noch nach vorheriger Absprache mit dem Büro des Fachdienstes Öffentlicher Gesundheitsdienst erfolgen, Tel. 03841- 3040 5301. Zur Gripeschutzimpfung werden in den Monaten September, Oktober und November regelmäßige Impftage in Grevesmühlen angeboten. Darüber wird rechtzeitig informiert.

Pflege- und Sozialberatung



- ▶ kostenlos
- ▶ neutral
- ▶ unabhängig

Dr. Leber Str. 2
23966 Wismar
Telefon 03841/3040-5082
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080

Dienstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr
Donnerstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auch bei Ihnen zu Hause

Streichensemble aus Dänemark zu Besuch in der Kreismusikschule/ Konzert am 17. Mai

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Jubiläum der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg gastiert das Streichensemble der Musikschule aus Hvidovre/Dänemark am Sonntag, dem 17. Mai, in Grevesmühlen.

Die Musikschule Hvidovre beschäftigt sich seit einigen Jahren mit multimedialer Performance; dabei werden Bildende Kunst, Musik und Text verbunden. Außerdem wird Musik von Bela Bartok und Kuno Kjarbye, einem dänischen

Komponisten und Violonisten, erklingen. Bei diesem Konzert spielt auch das Saxophonensemble „Saxofonia Concertante“ unter der Leitung von Ralph-Uwe Künzel mit. Die Besucher dürfen sich auf einen interessanten musikalischen Nachmittag freuen.

Das Konzert beginnt um 14 Uhr im Rathausaal in Grevesmühlen. Kartenvorbestellungen nimmt die Kreismusikschule entgegen unter kms-nwm.de oder Tel. 03881/919688.

Mindestlohn macht müde Arbeitgeber munter



Antje Wigger,
Rechtsanwältin
im Arbeitsrecht

Zu Jahresbeginn wurde per Gesetz der sogenannte flächendeckende Mindestlohn eingeführt. Dies hat bei Arbeitgebern zum Teil zu sehr viel Fantasie und Kreativität im Hinblick auf die „Ausgestaltung“ der Arbeitsverhältnisse geführt.

In vielen Fällen wurde Arbeitnehmern vorgegaukelt, es sei zur Erlangung des höheren Stundenlohnes der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages notwendig, was definitiv nicht richtig sein konnte, weil es sich ja um einen gesetzlichen Anspruch des Arbeitnehmers handelt. In diesen neuen Arbeitsverträgen waren dann aber neben dem Stundenlohn teilweise die Arbeitszeit und auch andere wesentliche Vertragsbestandteile „umgestaltet“ oder ganz neu eingeführt worden, welche für die Arbeitnehmer eine Verschlechterung darstellen.

Es wurden Befristungen eingefügt, Gebühren für die Nutzung von Arbeitsmitteln erhoben oder der Urlaubsanspruch nach unten korrigiert. Der Arbeitnehmer braucht dies selbstverständlich nicht hinzunehmen, sondern darf an seinem bestehenden Vertrag festhalten, ohne dass es die Kündigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge hat, wie das ArbG Berlin (Urt. v. 17.04.2015, Az. 28 C 2405/15) kürzlich festgestellt hat. Hier wurde ein Hausmeister durch Kündigung dafür bestraft, dass er sich geweigert hatte zu akzeptieren, dass der Arbeitgeber den Mindestlohn nur zahlt, wenn sich die Arbeitszeit reduziert.

Dem Urteil zufolge stellt die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses wegen der Forderung des gesetzlichen Mindestlohns eine verbotene Maßregelung nach § 612a Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) dar und ist damit unwirksam. Weiterer Streitpunkt,

der die Arbeitsgerichte beschäftigt, ist die Frage, was genau zum Mindestlohn gehört und ob Zulagen, Gratifikationen und vor allem Trinkgelder darin bereits enthalten sein dürfen oder zusätzlich gezahlt werden müssen. Leistungen ohne Entgeltcharakter (z.B. Arbeitskleidung, Werkzeug) oder Dritter, wie Trinkgelder dürfen nicht auf den Mindestlohn angerechnet werden, sondern sind dem Arbeitnehmer zusätzlich auszuzahlen. Ebenso verhält es sich bei Leistungen, wie Kost und Logis oder einem Dienstwagen. Zulagen oder Zuschläge sind nach dem MiLoG auch zusätzlich zu leisten. Wie sich diese Regelung zur bisherigen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zu Spätschichtzuschlägen bei tariflichem Mindestlohn verhält, bleibt abzuwarten. Hier war noch vor Inkrafttreten des Gesetzes entschieden worden, dass diese Zuschläge Entgeltbestandteile sein können. Man kann sich im Moment den Grundsatz merken, dass der Großteil der zu zahlenden Zulagen und Zuschläge keine Anrechnung auf den Mindestlohn finden darf. Es ist aber stets eine Einzelfallbetrachtung notwendig. Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer vor der Unterzeichnung eines Vertrages eine angemessene Zeit zur Prüfung geben. Wird auf eine schnelle Unterschrift gedrängt, ist Vorsicht geboten!

RA Michael Hayn
RAin Antje Wigger
RAin Christiane Kloss

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34
23966 Wismar
Tel: 03841-3940039

www.anwaelte-wismar.de

Herrentag 2015 *Jägerhof-Ostsee*
Grillen im Jägerhof 14.05.2015 • 10 – 18 Uhr

Mit köstlichen Spezialitäten vom Oklahoma-Grill:
leckere Wildbratwurst • Wildschweinkeule • Rinder- und Schweinefilet
• Rump- und Putensteak • Fischfilet • Speisen á la carte

Jägerhof Ostsee GmbH • Hotel • Restaurant • Jagdschule
Jägerhof 1 • 23942 Dassow OT Holm • Telefon 038826/89464 • www.jagdhof-ostsee.de

Ihr gutes Recht



STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Familien-, Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug,
privates Baurecht, Verwaltungsrecht
Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht
Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist · Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
**Dr. Klaus-Ulrich Lehmann
& Kollegen**
Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht
Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Dusterhöft
Rechtsanwalt
• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft
Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht
Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

www.spk-mnw.de

SparBrief zum Sonderzins
1,50 % p. a. *

Wir gratulieren
zur Jugendweihe
und Konfirmation.
Starten Sie mit uns!

Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest

Wir bieten Ihnen attraktive Angebote für eine solide und ausgewogene finanzielle Vorsorge, z. B. SparBrief, 3 Jahre, Anlage 250 EUR - 2.500 EUR und 15 EUR Startguthaben für unser kostenloses Jugendgirokonto. Das Angebot gilt nur für Jugendweiheteilnehmer und Konfirmanden bis zum 31.07.2015. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Wir suchen dringend

für Kauf-
und Pachtinteressenten



Ackerland
zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

HIER hätte
IHR INSERAT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

Fortsetzung von S. 1

Eröffnung ließen sich am 23. April Landrätin Kerstin Weiss, ihre beiden Stellvertreter Gerhard Rappen und Karla Pelzer, Kreistagspräsident Klaus Becker sowie weitere Verantwortliche des Landkreises von Projektleiter Steffen Siefert genau ins „Bild setzen“

„Wir freuen uns alle auf die Eröffnung und ich bin fest davon überzeugt, dass bis dahin alles fertig ist“, betonte Landrätin Kerstin Weiss. Zudem dankte sie dem Land dafür, dass es die Verantwortung für die größte barocke Schlossanlage übernommen hat und diese für ca. 36,5 Mio Euro restauriert und saniert.



23. April 2015: Der Rollrasen im Ehrenhof wird verlegt.

Während der Führung informierten die Kuratorin für die Staatlichen Schlösser und Gärten in Mecklenburg Vorpommern, Dr. Friederike Drinkuth und Steffen Siefert über zahlreiche Details bei der Restaurierung – angefangen von den sehr aufwendigen Gründungsarbeiten bis zu den Schmuckelementen im Schlossinneren- sowie über die künftige Nutzung des Schlosses. Im Mittelpunkt letzterer steht das Schlossmuseum, welches das Leben des Reichsgrafen und Schlosserbauers Hans Caspar von Bothmer nachzeichnet. Darüber hinaus werden im Ahnen – sowie im Gartensaal Konzerte und Veranstaltungen stattfinden und Mu-

seumpädagogin Nadine Schmidt bietet Programme an. Bereits geöffnet haben das Restaurant und Cafe. Im Gartensaal kann übrigens auch geheiratet werden...

Steffen Siefert, seit 2008 Projektleiter, machte darauf aufmerksam, dass alle Fenster im Corps de Logis (Haupthaus) original restauriert worden sind. „Insgesamt sind etwa 380 Fenster saniert oder erneuert worden. 1300 Quadratmeter Stuckdecken wurden ebenfalls restauriert. Das war schon eine große Herausforderung für die Restauratoren“, so Siefert. Und falls eine schiefe Tür ins Auge fällt- sei sie ein Zeichen für Schäden aus der Vergangenheit... Hinzu kommen Holzböden, die aufgearbeitet wurden, Vertäfelungen sowie die Rekonstruktion wertvoller Amsterdamer und Harlinger Fliesen. Drei Kristallleuchter aus Böhmen erleuchten den besonders beeindruckenden Ahnensaal mit seinen 140 Plätzen. Das Schloss ist barrierefrei. Diesbezüglich gab es auch Kontakte mit dem Behindertenverein in Grevesmühlen.

Als Kurfürst Georg Ludwig von Hannover vor über 300 Jahren als Georg I. den Königsthron von Großbritannien bestieg, wurden die Welfen zu einer der mächtigsten Dynastien Europas. Die Karriere Hans Caspars war eng damit verknüpft. Er stand als Diplomat in den Diensten der hannoverschen Kurfürsten und hat bei deren Aufstieg eine entscheidende Rolle gespielt. Georg I. überließ ihm aus Dank 1720 ein Wohnhaus am Londoner St. James's Park, das heute als Amtssitz des britischen Premierministers bekannt ist: Hans Caspar lebte bis zu seinem Tod in der berühmten 10 Downing Street, die früher sogar „Bothmar House“ hieß.

Als Deutschem war es Hans Caspar von Bothmer jedoch nicht gestattet, in Großbritannien Grundbesitz zu erwerben. „Zwischen 1726 und 1732 ließ er sich das



Projektleiter Steffen Siefert (2.v.r.) koordiniert die Restaurierung sowie Sanierung von Schloss Bothmer und hat viel zu erzählen. Aufmerksame Zuhörer sind Christian Drechsler, Büroleiter der Landrätin, Landrätin Kerstin Weiss, Ingo Schmidt, Bereich Liegenschaften des Landkreises, Kreistagspräsident Klaus Becker, die Stellvertreter der Landrätin Gerhard Rappen und Karla Pelzer. Museumpädagogin Nadine Schmidt hat ebenfalls alle Hände voll zu tun (v.l.)

Schloss im Klützer Winkel erbauen. Er investierte in Mecklenburg“, weiß Dr. Friederike Drinkuth, zu berichten. Unweit der Ostsee gelegen, erstreckt sich nun, unmittelbar vor den Toren der Stadt Klütz, Schloss Bothmer mit seinen rot leuchtenden Backsteinfassaden – das Erbe des Grafen von Bothmer.

Anlässlich der Eröffnung laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommern am 23. Mai zu einem großen Gartenfest ein. Von 12 bis 18 Uhr können Besucher bei freiem Eintritt das restaurierte Schloss und seine Ausstellungsräume besuchen sowie das kulturelle Rahmenprogramm und kulinarische Angebote genießen. Bis in die Abendstunden wird viel Kultur geboten.

Das Bühnenprogramm moderiert Dörthe Graner-Helmecke vom NDR.

Höhepunkt ist ein Konzert der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin ab 20 Uhr mit anschließender Lichtshow.

In wenigen Wochen ist auf dem Schloss übrigens ein großes Familientreffen angesagt – 80 Mitglieder der Familie Bothmer kommen dann nach Klütz. Schloss Bothmer war schon immer ein überaus beliebter Anziehungspunkt und hat durch die Restaurierung zweifellos an Attraktivität gewonnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.schlossbothmer-mv.de

Petra Rappen/PI

Von der EU gefördert: Renaturierung der Meierstorfer Wiese Naturkundliche Exkursion am 30. Mai

Die Meierstorfer Wiese liegt im FFH (Fauna-Flora-Habitat)-Gebiet "Jameler Wald, Tressower See und Mooresee" am Westrand des Tressower Sees. Anstelle der Wiesen bei Meierstorf und Tressow befand sich ehemals eine flache Seebucht. In dieser haben sich über einem kalkhaltigen Sediment nach einer Absenkung des Seespiegels durch Anschluss an den Meierstorfer Graben vor etwa 300 Jahren Torfe abgelagert. Der Kalkeinfluss war entscheidend für die Ausbildung des Artenspektrums der Wiesen. Eine tiefgreifende Entwässerung legte die Seeterrassen trocken und sie wurden als Mähwiesen bzw. zur Hutung genutzt. Die Entwässerung hatte eine Sackung des Torfkörpers zur Folge, so dass ein bewegtes Relief entstand. In den Senken haben sich noch die Tier- und Pflanzenarten der FFH-Lebensraumtypen „Kalkreichen Niedermoore“ und „Pfeifen-

graswiesen“ fragmentarisch erhalten können, während auf den Kuppen nur noch Grünlandgesellschaften vorherrschten. Es handelt sich bei den FFH-Lebensraumtypen um Biotope, für die wir eine europaweite Verantwortung besitzen. Der Landschaftspflegeverband Nordwestmecklenburg e.V. (LPV) in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), Kreisverband Nordwestmecklenburg und Wismar e.V. hat im Jahr 2012 ein durch das Land und die EU gefördertes Projekt umgesetzt, in welchem die Meierstorfer Wiese durch den Verschluss eines Entwässerungsgrabens wieder vernässt wurde.

Zur Sicherstellung der Arbeiten wurden Teile der Meierstorfer Wiese durch die NABU-Stiftung Naturerbe Mecklenburg-Vorpommern käuflich erworben. Der Landschaftspflegeverband Nordwestmecklenburg e.V. lädt gemeinsam mit

dem Kreisverband Nordwestmecklenburg und Wismar e.V. und der NABU-Stiftung Naturerbe Mecklenburg-Vorpommern zu einer naturkundlichen Exkursion am 30. Mai in das Gebiet ein, um das Ergebnis der Renaturierung vorzustellen. Die Treffpunkte sind der Parkplatz am Tressower See (10.00 Uhr) im gleichnamigen Ortsteil und die Meierstorfer Wiese vom Seeweg in Meierstorf aus (10.15 Uhr). Wasserfestes Schuhwerk bzw. Stiefel sind mitzubringen. Es werden mit großer Sicherheit die blühenden Fleischfarbenen Knabenkräuter (Orchideen) und andere seltene und gefährdete Pflanzenarten wie Schmalblättriges Wollgras und viele Tierarten zu erleben sein und fachkundig erläutert. Anmeldungen sind (mobil: 0173 2303860) möglich, aber nicht erforderlich. Die Exkursion dauert etwa 2 Stunden. Martin Bauer /LPV, NABU



Foto: Anja Kureck

Fleischfarbenedes Knabenkraut

„Unser Landkreis ist voller Energie“

Am 25. April, dem bundesweiten "Tag der Erneuerbaren Energien" hat Landrätin Kerstin Weiss zusammen mit Caspar Baumgart, kaufmännischer Leiter der WEMAG AG und Tobias Struck, als Projektleiter ist er verantwortlich für den Batteriespeicher der WEMAG AG, die neue Energie-Webseite des Landkreises Nordwestmecklenburg freigeschaltet. Dazu sagte Landrätin Weiss: „Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Der Umstieg auf Erneuerbare Energie bedeutet nicht nur sichtbare Veränderungen in der Landschaft, sondern auch Zuständigkeiten, Planungsinstrumente, Genehmigungsverfahren ändern sich oder müssen neu definiert werden. Das wirft Fragen bei Bürgern, Unternehmen und in der Politik auf, die bisher nur schwer oder unzureichend beantwortet werden konnten:

- Wo lohnt sich der Bau von Biogas, Solar- oder Windenergieanlagen?
- Wie viele Anlagen gibt es eigentlich schon im Landkreis?
- Wie kann ich als Hauseigentümer an der Energiewende teilhaben?

Diese und ähnliche Anfragen erreichten in den letzten Jahren vermehrt die Verwaltung. Das Projekt „eEnergieServices M-V“ soll die Fragen rund um das Thema „Erneuerbare Energie“ klären und für jedermann verständlich beantworten.“

Das Webangebot soll Bürgern, Gemeinden und Unternehmen die Energiewende nicht nur näherbringen, sondern jedermann teilhaben lassen. Wer Informationen rund um das Thema "Erneuerbare Energie" sucht, findet unter <http://energie.nordwestmecklenburg.de> Antworten. Hauptinhalte des neuen Angebotes sind:

- Karten zum Bestand Erneuerbarer Energieanlagen im Landkreis Nordwestmecklenburg
- Planungsinstrumente Windenergie
- Wirtschaftlichkeitsrechner Solarenergie
- Wissenswertes und Ansprechpartner

Technisch möglich wurde dies zum Beispiel durch die Geodaten-Kooperation zwischen dem Zweckverband Grevesmühlen und dem Geodatenzentrum des Landkreises Nordwestmecklenburg. Grundlage der Bestandskarten ist die Verortung der bestehenden Energieanlagen, wozu aus den

Akten des Fachdienstes Bauordnung die Daten zu jeder Anlage digitalisiert werden mussten. Für die WEMAG AG ist die neue Webseite vor allem als Schnittstelle zu ihren Kunden interessant. Dazu sagte Herr Struck: „Als regionaler

Verteilnetzbetreiber ist es unsere Aufgabe, die vielen Energieprojekte der Einwohner ins Netz zu bringen. Den Kunden möglichst früh und zielgerichtet zu erreichen, kann allen Beteiligten eine Menge Zeit sparen. Deshalb haben wir uns mit einer Karte „Anschlussinformationen in das Projekt eingebracht“.

Wie geht es weiter? Mit der Eröffnung findet das Pilotprojekt "Energieservices M-V", welches die Grundlage für die neue Energie-Webseite lieferte, seinen erfolgreichen Abschluss. In dem Projekt fungierte der Landkreis Nordwestmecklenburg als Modellregion für M-V. In nächster Zukunft sollen die Inhalte des Pilotprojektes auf alle Landkreise im Bundesland übertragen werden. Der Projektantrag wurde bereits gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim eingereicht.



Die Startseite der neuen Webseite

Mit den Worten: „Die Energiewende kann aber nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn die Bevölkerung, die Gemeinden und Unternehmen der Region diese mittragen und unterstützen. Deshalb meine Bitte an Sie: Mitmachen! Testen Sie die Möglichkeiten und Potenziale, die das Projekt „eEnergieServices MV“ bietet! Denn eins ist ganz sicher: Unser Landkreis ist voller Energie!“, schaltete Landrätin Kerstin Weiss zusammen mit den Vertretern der WEMAG AG die neue Energie-Webseite frei.



Caspar Baumgart (WEMAG AG), Landrätin Kerstin Weiss und Tobias Struck (WEMAG AG) –v.l.–schalten gemeinsam die Webseite frei. Foto: LK NWM.

Hoch hinaus in Kalsow... in die Gondel einer Windkraftanlage

Anlässlich des Tages der erneuerbaren Energien öffnete Dietmar Hocke seinen landwirtschaftlichen Betrieb in Kalsow bei Neuburg, um einen Einblick in die Aktivitäten der Landwirte beim Thema grüner Strom zu geben. Auch Frau Landrätin Kerstin Weiss nutzte diesen Termin und informierte sich über die zahlreichen Initiativen. Absoluter Höhepunkt: in die Gondel einer Windkraftanlage zu gelangen.

Diese Chance ließ sich Landrätin Weiss nicht entgehen und sagte: „Mit Ralf Zitterbart von E.N.O. Energie an meiner Seite fühlte ich mich zu jeder Zeit sicher. Ich bekam auch einen Einblick in die faszinierende Technik. Und ich musste feststellen, dass 85 m von oben sehr viel höher aussehen als von unten. Aber es war einfach ein tolles Erlebnis. Vielen Dank dafür.“

Energielandwirt Dietmar Hocke aus Kalsow, Landrätin Kerstin Weiss und Ralf Zitterbart, E.N.O. Energie(v.l.)





SeniorenRAT



Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0

VASB
Altenheim-Seniorenheim Nord

Geschäftsstelle Dorfstraße 10 23968 Gätzelow	<ul style="list-style-type: none"> • Tagespflege • Verhinderungspflege • Pflegedienste • Essen auf Rädern • Betreutes Wohnen
--	---

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz +

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ANZEIGE



Zur Unterstützung
unseres Teams im
**Wachkoma-/
Intensivbereich**
suchen wir Sie als

Pflegeschulung
(m/w) in Teil- und Vollzeit

JETZT BEWERBEN!

Senioren- und
Therapiezentrum Eichenhof
Segeberger Str. 48b
23617 Stockelsdorf
Tel.: (0451) 4 98 67 - 0
Herrn Thomas Mohme
E-Mail: heimleitung@haus-eichenhof-luebeck.de

Vom Brennstoffhandel zum Energieservice



Handel ist Wandel, dies trifft insbesondere auch auf unsere Branche zu und war hier schon immer so.

Für Wärme verwendete man jahrtausende Holz bzw. getrockneten Torf. Briketts aus Kohlen sind erst seit ca. 150 Jahren allgemein üblich gewesen in den Haushalten.

Maschinenbetriebene Schiffe und Lokomotiven waren Voraussetzung für ihre Verfügbarkeit. Um 1900 waren mit Petroleum betriebene Lampen Standard in den Wohnungen. Erst allmählich setzte sich elektrisches Licht durch. Öl verwendete man zunehmend für Mobilität, die ersten Autos bezogen ihr Benzin noch literweise in Apotheken. Tankstellen fanden erst in den 20er- und 30er Jahren Verbreitung.

Seit Beginn der 60er -Jahre ersetzten in den alten Bundesländern Ölheizungen zunehmend die Kohlenheizungen, seit Mitte der 70er -Jahre kamen auch Erdgasheizungen in Mode. Diesen jahrzehntelangen Wandlungsprozess vollzogen die neuen Bundesländer Anfang der 90er Jahre innerhalb kürzester Zeit.

Den kleinen historischen Abriss schildere ich deshalb so ausführlich, weil sich unser Handel stets parallel zu diesen Entwicklungen vollzogen hat. Holz, Torf, Kohlen, Petroleum, Tankstellen und Heizöl, all diese Dinge gehörten in der jeweiligen Zeit zu unserem Angebot. Heute sind erneuerbare Energien das große Thema. Dabei gerät ein, für Verbraucher, wichtiger Wandel aus dem Blickfeld. Leistungsgebundene Energien, wie Strom und Erdgas, waren jahrzehntlang wie selbstverständlich monopolisiert.

Eon, RWE und später Vattenfall waren bei der Stromversorgung die jeweiligen Gebietsmonopolisten. Wettbewerb: Fehl-anzeige!

Noch extremer war es beim Erdgas. In Deutschland war Erdgas eigentlich gleichbedeutend mit Ruhrgas. Über langjährige Lieferverträge für Erdgas aus Russland, Norwegen, Großbritannien, Niederlanden usw. beherrschte Ruhrgas den deutschen Erdgasmarkt nahezu alleine. Diese Monopole hat der Gesetzgeber inzwischen gebrochen. Der Vertrieb von Strom und Erdgas ist gesetzlich verordnet, getrennt worden vom so genannten Netzbetrieb. D.h., die Kosten für den Energietransport in den Leitungen und Netzen sind für jeden Anbieter die selben.

Gleichzeitig hat sich der Erdgashandel selbst stark gewandelt. Durch Verflüssigung von Erdgas unter Druck ist es zu einem weltweit über Schiffe transportfähigen Gut geworden, so wie Erdöl schon immer. Mit der Folge, dass es ebenfalls ein börsennotierter Artikel geworden ist, der täglich im Wettbewerb gehandelt wird. Das hat in den letzten Jahren zu fallenden Erdgas-Preisen geführt. Das über langfristige Verträge gekaufte Erdgas war zu teuer und nicht wettbewerbsfähig geworden.

Ruhrgas war über Jahre eines der profitabelsten Unternehmen in Deutschland, von der Öffentlichkeit ist kaum wahrgenommen worden, dass es dieses Unternehmen diesen gewonnenen Vorteil noch fast gar nicht. Die meisten Kunden sind ganz einfach bei dem jeweiligen Grundversorger als "Energieabnehmer" geblieben, obwohl

man jetzt "Kunde" werden kann. So werden jährlich oft 3-stellige Summen verschrenkt. Die Grundversorger sind oftmals Tochterunternehmen der ehemaligen Gebietsmonopolisten, aber auch viele Stadtwerke, die sich den fehlenden Wettbewerb bzw. Gewohnheiten der Kunden zu nutze machen. Durch wettbewerbsfähige Preise zeichnen sie sich jedenfalls nicht besonders aus.

Wie immer bei neuen Marktmöglichkeiten, so hat auch diese Situation einige weniger seriöse Anbieter auf den Plan gerufen. Im Internet gab es natürlich sofort diverse Billigst-Anbieter. Dies hat auch schon zu der einen oder anderen Pleite geführt. Bitter für die betroffenen Kunden, denn meistens war das Angebot an Vorkasse gebunden. Diese Vorfälle werden gerne von den Grundversorgern in der Öffentlichkeitsarbeit dazu genutzt, von einem Anbieterwechsel abzuraten. Aber beileibe sind nicht alle Wettbewerber unseriös. Bei den mittelständischen Brennstoff- und Mineralölhändlern handelt es sich in Deutschland überwiegend um Unternehmen, die seit Generationen kaufmännisches Können bei hartem Wettbewerb unter Beweis gestellt haben. Ohne unnötigen Verwaltungsaufwand, bei geringsten Kosten. Serviceorientiert hat man jahrzehntlang seine Dienstleistung angeboten und dadurch Vertrauen bei den Kunden in der Region erworben. Das macht diese Unternehmen besonders geeignet für den künftigen Wettbewerb im Erdgas und Stromhandel. Es gibt hier aber bereits ein ein neues Nord-Süd-Gefälle. Besonders in Bayern und Baden-Württemberg beweisen Händler bereits seit einigen Jahren ihr Können

in diesem Markt. Zehntausende Kunden sind dort schon vom Grundversorger zu Ihnen gewechselt und haben es nicht bereut.

Wir wollen es in Mecklenburg beweisen, dass wir das ebenfalls können. Alles was wir dabei im Verbund und in Kooperation mit Mineralölhändlern aus dem ganzen Bundesgebiet gemeinsam besser und kostengünstiger realisieren können, organisieren wir auch so. Das heißt Einkauf, Beschaffung, Vertragsmanagement, Softwarelösungen etc. werden gebündelt. Der Vertrieb, die Wechselformalitäten und die Kundenbetreuung erfolgen regional durch uns. Ein Kunde der unser Angebot attraktiv findet und uns vertraut, braucht sich um den Wechselprozess nicht weiter zu kümmern – das erledigen wir für ihn. Der Kunde spart und stärkt obendrein ein einheimisches Unternehmen.

Der Übergang zum Energiehandel ist eine große Herausforderung und wird uns die nächsten Monate und Jahre in Anspruch nehmen. Auch der Einstieg ins Heizöl-geschäft nach 1990 war kein Selbstläufer, aber heute haben wir unseren Markt erobert. Als Kohlenhandlung waren wir auf Schwerin und Umgebung fixiert, als Mineralölhändler sind wir heute überall in Westmecklenburg unterwegs. Erdgas und Strom wollen wir im gesamten Mecklenburger raum vertreiben. Wachsen soll also das Sortiment und das Vertriebsgebiet.

Wir schöpfen unsere Zuversicht nicht zuletzt aus dem bereits zurückgelegten Weg.

Welche Energie Sie auch benötigen – wir liefern Sie!

Energie-Info
☎ 0385 / 64 64 60
www.mec-ko.de

Ihre Vorteile:

- Wechsel-Formalitäten erledigen wir für Sie
- Keine Gebühren
- Keine versteckten Kosten
- Keine Vorkasse
- Persönliche Betreuung
- Zuverlässige Versorgung

Heizöl, Holz, Kohlen oder auch Strom und Erdgas von MEC-Ko
Wechseln Sie zu einem Unternehmen mit über 100-jähriger Tradition!

Mecklenburger Energie Contor – Kopsicker GmbH

„70 DEUTSCHE JAHRE- 70 DEUTSCHE BILDER 1945 – 2015“

ist der Titel der aktuellen Sonderausstellung in der Gerichtslaube des Rathauses der Hanse- und Kreisstadt Wismar.

Manche Bilder dieser Ausstellung wird der Betrachter schnell wiedererkennen: die ausgeglühten Ruinen-Skelette von Dresden und den auf die Knie gesunkenen Willy Brandt; die ohnmächtigen Demonstranten vor den übermächtigen sowjetischen Panzern in Ostberlin und den über den Stacheldraht flüchtenden NVA-Soldaten; den Fall der Mauer, die zeretzten ICE-Waggons von Eschede und die bejubelte Fußballweltmeisterschaft, Lenas Triumph

in Oslo und Präsidentenrücktritte – alles deutsche Bilder.

Die Ausstellung führt durch sieben rasante Jahrzehnte, die Anregung zum Erinnern und Nachfragen sowie Mahnung gegen das Vergessen sein will.

Öffnungszeiten: Bis zum 7. Juni täglich 10 bis 18 Uhr (Himmelfahrt geschlossen). Eintritt frei.



Der Kreissenorenbeirat informiert

Der Kreissenorenbeirat besuchte kürzlich in Grevesmühlen das von der örtlichen Wohnungsbaugenossenschaft errichtete Mehrgenerationenhaus, in dem Alt und Jung in attraktiver Lage gemeinsam wohnen. Die Mitglieder des Kreissenorenbeirat NWM beabsichtigen, Kontakte zu den Amtsvorstehern aufzunehmen, um sich in den Amtsbereichen bekannt zu machen und über Vorhaben zu berichten. Es ist dem Seniorenbeirat wichtig, viele

Menschen über die Themen Altersarmut, Wohnen im Alter sowie Pflege zu unterrichten. Der Seniorenbeirat bittet um Mitarbeit aus dem ländlichen Raum, um sich den Problemen älterer Menschen besser annehmen zu können.

Karin Lechner, Vorsitzende des Kreissenorenbeirates,
Tel. 0178-3302255,
Email: karinlechner@web.de



Landesjagdverband
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

25 Jahre

Tag der offenen Tür

30. MAI 2015

von 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
für Groß und Klein

- Jagdhunde- und Falknervorführung
- Laserschießkino
- Tipps zu Marder & Co.
- Jagdinstrumente zum Anfassen und Ausprobieren
- Baumklettern für Jedermann
- Musikalische Umrahmung
- Lernort Natur Aktionen
- u.v.m.

Forsthof 1 | 19374 Damm
www.ljv-mecklenburg-vorpommern.de

Amtliche Bekanntmachung Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg

Auf der Grundlage des § 27 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern (vom 22. März 2000 (GVOBl. M-V S. 126) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 311)) in Verbindung mit dem § 7 der Hauptsatzung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg vom 26. Oktober 2000, zuletzt geändert 31.01.2012 wird die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg einberufen.

Mitglieder der Kasse sind die jeweils im Kassengebiet befindlichen

- Jagdgenossenschaften,
- Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes,
- die Pächter oder Benannte eines Jagdbezirkes und
- die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften.
- sowie die freiwilligen Mitglieder gemäß §3 Absatz 2 der Hauptsatzung

Die Mitgliederversammlung findet am
Dienstag, dem 16.06.2015 um 18.00 Uhr
in der Malzfabrik in Grevesmühlen,
Börzower Weg 3
statt.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Berichte:
 - a. Bericht des Geschäftsführer
 - b. Berichte zum Haushalt 2013/14 und 2014/15
 - c. Bericht zur Rechnungsprüfung
 - d. Entlastung des Vorstandes
5. Beratung und Beschluss über Änderung der Hauptsatzung
6. Beratung und Beschluss über Änderung der Beitragssatzung
7. Beratung und Beschluss über die Beitragsgestaltung des Grund- und Schadensbeitrages
8. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2015/16
9. Wahlen – Wahlvorstand
Wahl der Rechnungsprüfer
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Schlussbemerkungen des Vorsitzenden

Die Haupt- und Beitragssatzung sowie die Beitragsgestaltung des Grund- und Schadensbeitrages werden im Entwurf auf den Internetseiten des LK NWM, KBV und KJV veröffentlicht.

Der Kassenvorstand

ACHTUNG!

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns ab jetzt:

Am Lustgarten 1 (neben dem K2) • **23936 Grevesmühlen**

Tel. 03881-2339 • info@nwm-verlag.de



NWM

cw Nordwest Media

Verlagsgesellschaft mbH

Werbung

Druckerei

Verlag

„KUNST OFFEN 2015“

Ein Pfingstwochenende im Zeichen der Kunst

Ganz im Zeichen der Kunst – symbolisiert durch den gelben Schirm – steht auch in diesem Jahr wieder das Pfingstwochenende vom 23. bis 25. Mai. Traditionell öffnen anlässlich der Aktion „Kunst Offen“ wieder zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers, Galerien und Werkstätten. Interessierte haben auf diese Weise die Möglichkeit, Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und Kunst am Ort ihres Entstehens zu erleben.

Allein im Landkreis Nordwestmecklenburg erwarten 101 Künstler, Kunsthandwerker und begabte Laienkünstler in 62 Orten ihre Gäste.



Im Skulpturengarten von Dörte Michaelis in Vogelsang bei Wismar

Die Teilnehmer im Überblick:

Alt Meteln Sandweg 1, dichterGarten, Vera Doneck, www.dichtergarten.de, Lesen und lauschen. Stille und Weite eines wild-romantischen Gartens mit Ausblicken in eine lyrische Landschaft und Einblicken in Landschafts-Lyrik und Kurzprosa, dazu Gitarre live (Omid von SEDAA), Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Alt Meteln, Ringstraße 15, Kunsthalle Kai Bergmann, www.kunsthalle-altmeteln.de, Holz- und Schnitzarbeiten von Klaus Bernhard, künstlerische Bleiverglasung von Glasmeister Voss und Kunstvorführungen, Pfingsten: Sa-So 11-18 Uhr

Alt Meteln Kornblumenweg 1, Ursula Bahr, www.gedok-mv.de, Vorstellung Malerei, Grafik, Collagen, Radierungen und experimenteller Druck, Vorsitzende der GEDOK-MV e.V. Regionalgruppe, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Alt Meteln Lübstorfer Straße 11, Piano-Haus Kunze, www.piano-haus-kunze.de, Die Klavierbauer aus dem PIANO-HAUS KUNZE präsentieren die kunsthandwerklichen Seiten im Klavierbau, Pfingsten: So 10 Uhr - open end

Bäbelin Kählerhof, Dorfstraße 9, www.peterson-art.de, Bilder des Malers Diethard Peterson regten den Musiker Christian Sorge zur musikalischen Interpretation an. Darbietung des Ergebnisses erfolgt am Sonntagabend, Ausstellung, Pfingsten: So ab 11 Uhr, Mo 11-18 Uhr

Bäbelin Dorfstraße 3 Hausgarten Andreas Rihl, www.lautbunt.de, Im Hausgarten treffen die Öl- und Acrylmalereien von Martin Wetzel auf Skulpturen unterschiedlicher Materialien seines Bruders, Pfingsten: So ab 11 Uhr, Mo 11-18 Uhr

Badow Alte Dorfstraße 17, Bildhauer, Nando Kallweit, www.nandokallweit.de Skulpturen, Wandreliefs, Bronzeplastiken, individuelles Möbeldesign, Wohn- und Gartencaccessoires, Installationen in Garten und Atelier, Pfingsten: Sa-Mo 10-19 Uhr

Badow Alte Dorfstraße 17, Schmuckdesign, Annett Kallweit, www.annetkallweit.de, Gezeigt werden Schmuckobjekte und Schmuckinstallationen aus Silber, Gold, Holz und außergewöhnlichen Materialien als Einzelstücke oder in Kleinserien in Atelier und Werkstatt, Grafikdesign, Pfingsten: Sa-Mo 10-19 Uhr

Badow Renzower Weg 11, Hofgalerie, Manfred Metschurat, Kunst in Bild und Form – Landschaften, Blumen und Stillleben in Öl, Katja Panzram - Ton in allen Kunstformen, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Blowatz OT Heidekatzen, Sandweg 1b, Filzatelier, Martina Weiß, www.m-art-filz.de, Filz-Seiden-Bekleidung in lebensfrohen Farben: Kleider, Westen, Röcke, Jacken, Tücher, Kappen, Rucksäcke; mit viel Liebe und Ideenreichtum gearbeitet, Schwemmhölzcollagen von und mit Klaus Dieter Jost, Mitmachaktion: Bänder filzen, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr (So 18-20 Uhr freies Tanzen)

Boiensdorf Am Salzhaff 21, Atelier Haffbake, Jörg Sültmann, „Im Luv & Lee des Poeler Leuchtturms“, Maritime Heimatbilder aus 20 Jahren Malerei in Öl, Acryl und Aquarell, Pfingsten: Sa-So 11-17 Uhr

Boitin-Resdorf Dorfstraße 4a, Atelier in der Kirche, Astrid Keimer, www.atelierimgartenhaus.de, „Das Quadrat“ Bilderausstellung von Astrid Keimer und Andreas Keimer-Nielsen, Pfingsten: Sa 14-18 Uhr, So-Mo 11-18 Uhr

Brüsewitz Cramoner Straße 7, Freiluftatelier Axel Thierock, Kreative Malerei, Meer sehen und mehr sehen: Bilder für die Wohnung von Mecklenburg, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Carlow Pappelweg 3, Keramik, Petra Mentz, www.keramik-mentz.de, Keramik für drinnen und draußen von Petra Mentz, Foto- und Bilderausstellung, Gitarrenklänge, Gartenkunst und mehr, Pfingsten: Sa-So 11-18 Uhr,

Cramonshagen Pappelweg 7, Atelier, Kerstin Wegerich, www.wegerichs-kunst.de, Filzkunst, Filzwerke, Filzgestaltung, Malerei und Grafik, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Dambeck 23996, Töpferweg 1, Töpferei, E. Gregorowius, www.toepferei-dambeck.de, Kinder können Becher, Tee-lichthalter oder Tassen bemalen, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Damshagen Klützer Straße 33d, Atelier für Kunst & Leben „Alte Schmiede“, Louise-Helga Scheunert, 6 Künstler zeigen: Lichtobjekte, Mobiles, Mandalakreationen, Fotos, Mosaik, „Handgemaschtes“, Keramik, Klänge, Pfingsten: Sa-So 11-18 Uhr

Damshagen Rapsblau, Heti Brunzel, Waldstraße 14, RAPSBLAU liebt Sonnengrün, Gelb, Türkis und Goldfarbe auf großen und kleineren Formaten + auf altem Holz RAPSBLAU macht Fotos, abstrakt, verfremdet + real, Pfingsten: Sa-Mo 12-18 Uhr

Damshagen Stellshagener Straße 1, Kleine Galerie, Elfi Brandt, Die Künstlerin zeigt anlässlich ihres 70. Geburtstag einen Querschnitt ihrer Arbeiten aus den Jahren 1970 bis 2014, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Dassow Friedensstraße 36, Dagmar Krämling, Ausstellung „Ich komm mal vorbei...“ Unter diesem Motto reist die Künstlerin durch ihre Heimat und zeigt ihre Bilder, Buchlesungen, Pfingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Dassow Lübecker Straße 50, Die Mittwochsmaler, Thorsten Lemke, www.mittwochsmalerdassow.jimdo.com, ca. 100 Bilder in verschiedenen Maltechniken, in den Räumen der DRK-Familienbegegnungsstätte, im alten Rathaus Pfingsten: Sa-Mo 10-17 Uhr

Dassow Lübecker Str. 44, Kunststübchen WaBü, Waltraud Büttner, Galerie mit Öl-, Acryl- und Pastellbildern, diverse Handarbeiten und Dekorationen, Pfingsten: Sa-So 10-19 Uhr, Mo 10-17 Uhr

Dassow Galerie, Klützer Straße 22, Elena Kolcova, Meteorologin, die lange auf dem Land und in Gärten gearbeitet hat, zeigt ihre Fotos von wunderlichem Gemüse in den seltensten und einzigartigen Formen, Pfingsten: Sa-Mo 13-20 Uhr

Dassow Lübecker Straße 50, Familienbegegnungsstätte, Susanne & Doreen Zander, Kreative Papierkunst, handgemachte, Grußkarten, Leporellos, Verpackungen, Schachteln, u.v.m., Pfingsten: Sa-So 10-18 Uhr

Diedrichshagen Sievershäger Weg 1a, Malschule & Ateliergalerie ARTinka, Inka Grote, „mehrZeit für Meerzeit“ Acrylbilder aus Mecklenburg, Stillleben & Jagdmotive in naturalistischem Stil, Malschule für Groß und Klein, Pfingsten: So 10-18 Uhr

Driberg Dorf Seebergstraße 2b, Mode- und Textildesign, Pia Best, www.piabest.de, Es entstehen in aufwendiger Handarbeit Textilobjekte, Accessoires und individuelle Mode. Pfingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Drispeth Alte Dorfstraße 5, Gartencafé Sonntagsgrün, Beate Schöttke-Penke, www.sonntagsgruen.de, Schwerins Puppenspielerin Margrit Wischniewski ist eine leidenschaftliche Zeichnerin. Die Künstlerin präsentiert kolorierte Pflanzenzeichnungen, Pfingsten: Sa-So 10-18 Uhr

Drispeth Alte Dorfstraße 2b, Kreativ mit Orchideen, Andreas Gebhard, www.pflanzenexoten.de, Kreatives Gestalten mit baumbewohnenden Pflanzen, aufbinden mit Moos auf Korkrinde oder Aststücke, Pfingsten: Sa-So 10-17 Uhr

Everstorf Büdnerei 1, Kunstkarussell, Angelika Hukal, www.keramikplusgalerie-everstorf.de, Bruno Kalweit (Malerei), Joachim Hukal, (neue Malerei), Angelika Hukal (Fotos auf ALU Dibond, neue Keramik), Pfingsten: Sa-Mo 11-17 Uhr

Feldhusen Buchenweg 40, Malstudio, Rosemarie Willig, www.malstudio-feldhusen.de, Ölbilder, Acrylbilder, Aqu-

relle, realistisch und abstrakt, Pfingsten: Sa 12-18 Uhr, So-Mo 10-18 Uhr

Gadebusch Puschkinstraße 21, Galerie, Reinhard Reck, Ölmalerei und Aquarelle mit Landschaften, in Mecklenburg-Vorpommern, Strilleben, Pfingsten: Sa 15-18 Uhr, So 18-18 Uhr

Gadebusch Scheibenberg 1, Ausstellung Mariette Grütz-macher, www.Galerie_79.dawanda.com, Hobby-Malerin zeigt realistische Malerei in Acryl und Öl, Pfingsten: Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 10-16 Uhr

Gadebusch Scheibenberg 1, Steffi Grütz-macher, www.akoko.dawanda.com, Stilvoll und verspielt, zierlich und aufwendig, elegant und individuell - handgefertigter Schmuck zum Stöbern, Anfassen und Ausprobieren, Pfingsten: Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 10-16 Uhr

Gadebusch Stresdorf 3, Schmiede, Coco und Birger Radsack, www.schmiede-radsack.de, Antje Rabe (Raku), Birger Radsack (Schmied) und Coco Radsack (Silberschmiedin) + Gäste stellen ihre neuen Arbeiten vor, Pfingsten: Sa 12-19 Uhr, So 12-20 Uhr, Mo 12-18 Uhr

Gostorf Kuhberg 2 (Richtung Moor), Kunsthandwerk Barbara Hoffmann, Verschiedene Materialbereiche - Keramik mit Achat, Glas, Textil, Aquarelle, maßstabsgetreue Hansehäuser (Reliefs) und Leuchttürme der Ost- und Nordsee, Pfingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr, Jan.-Dez.: nach tel. Vereinbarung

Grapen Stieten Rambower Straße 19, Töpferei, Harald Larisch, www.toepferei-grapenstieten.de, Die Keramikerin und der Grafiker, Jule und Harald Larisch, fertigen handbemalte Steinguckeramik - Gebrauchsgeschirr mit philosophischen Texten, Figuren, Kalligraphie und feiner Ornamentik, Pfingsten: Sa-So 11-18 Uhr

Grevesmühlen Santower Straße 61, Die Tennenweiber, Heidrun Lange, Malerei, Nanas Workshop unter dem Motto „Mach dir selbst ein Bild“, Pfingsten: Sa-So 10-17 Uhr

Grevesmühlen Klützer Straße 23, Hannelore Krull, Landschafts- und Blumenmalerei in Öl und Acryl, Pfingsten: Sa+So 13-18 Uhr, Mo 13-17 Uhr,

Grevesmühlen Schweriner Straße 24, Reinhard Schakau, Blumen- und Landschaftsmalerei in Öl und Acryl, Farbexperimente und Abstraktes, Pfingsten: Sa 12-18 Uhr, So 11-18 Uhr

Groß Schwansee Lindenstraße 30, Raum für Fotografie Christian Hartung, www.raum-fuer-fotografie.de, Acrylbildern von P. Wanitschka und Objekten, von J. Beckmann sind Fotografien von, Christian Hartung zugeordnet. Zwischen Kunstwerken, die unabhängig von einander, entstanden, beginnt ein Dialog, Pfingsten: Sa 14-18 Uhr, So-Mo 11-18 Uhr

Groß Schwansee Seeweg 10, Künstlergemeinschaft Katrin Mossakowski & Barbara Altenkirch, Naturskulpturen aus Schwemmh Holz und Stein, Schmuck und collagierte Fotos, Pfingsten: So 11-18 Uhr

Groß Walmstorf Am Schmiedeholz 22, Landhaus, Marie-Luise Merkle, Malerei und Bilder: Öl, Acryl, Aquarell, Pastellkreide, Collage, Fototransfer, Fotografien, Öl, Porzellanmalerei, Textilgestaltung, Bastelarbeiten, Pfingsten: Sa 11-18 Uhr, So 13-18 Uhr, Mo 15-17 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Hanshagen Fritz-Reuter-Weg 1, Atelier-Galerie „Alte Molkerei“, Lilian Bremer, Bilderausstellung von mecklenburgischen, Landschaften, Stillleben, Porträts in Öl, Aquarell und Pastell, Gespräche und Führungen auf Wunsch, Pfingsten: Sa-Mo 10-30-18 Uhr

Heiligeland Am Wald 7, Susanne Körtgen, www.artoffer.com, Gezeigt werden Malereien in Acryl, Öl und Pastellkreide auf Keilrahmen und Spezialpapier, Pfingsten: Sa+Mo 13-18 Uhr

Jesendorf Lindenallee 2, Mal- und Bastelstube, Antje Sturbeck, Bilder und Töpferarbeiten, Malkurse in verschie-

denen Techniken und mit unterschiedlichen Materialien, Bastelkurse mit Ton oder Papier für Fensterschmuck, Oster- oder Weihnachtsdeko, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr,

Kalkhorst Brooker Weg 40, www.menno-veldhuis.de Galerie, Dirk Jacoby, Wälder und Meer in Aquarell, Acryl und Öl werden erstmals in einer Gemeinschaftsausstellung des holländischen Künstlers Menno Veldhuis und des Berliner Malers Michael Böhme präsentiert. Pflingsten: Sa-So 14-18 Uhr, Mo 12-16 Uhr

Kalkhorst Galerie Bild und Ton, Heinrich Klaffs, Friedensstraße 6, www.hklaffs.de, Gebrauchskeramik und Kleinplastiken, „Belebte Hühnergötter“ von Kerstin Klaffs, Fotoserie Berlin 1969-1970 „1 Jahr in einer geteilten Stadt“ von Heiner Klaffs, Pflingsten: Sa-Mo 12-18 Uhr

Kalsow Kalsow Nr. 7, Strandgut-Keramik, Astrid Rohmer, www.strandgut-keramik.de, Fertigung von Gebrauchsgeräten aus Steinzeugton und Einzelstücken in japanischer Raku-Technik, Sonntag: Rakubrand-Vorführung, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Kirch Mummendorf Am Kirchsteig 1, Heiner Drews, Handgemachte Schalen und Skulpturen aus Holz und Stein, Pflingsten: So 10-18 Uhr

Klein Bünsdorf Hof Sterly, Dorfstraße 6, Ursula Sterly-Aniszewski, Gemälde und Zeichnungen in der großen Scheunengalerie, Kaffee und gemütliches Plaudern gratis, im nebenstehenden Atelier Porträtierten vor Publikum, Pflingsten: Sa 12-17 Uhr, So 11-18 Uhr, Mo 12-17 Uhr

Klein Rünz Falkenhagener Straße 13, Wollmanufaktur, Hermann und Katharina Zahren, www.kathinka-design.de handgesponnene Garne vielfältigster Art und Farben, handgestrickte Unikate wie Pullover, Westen, Schulercepapes, Kniedecken u. v. m., Spinnkurse und Workshops, Pflingsten: Sa 11-19 Uhr, So 10-19 Uhr, Mo 10-17 Uhr

Klein Rünz Bergstraße 11, Walter Green, www.waltergreen.de, Skulpturen zum Befassen und Photographik Pflingsten: So+Mo 11-19 Uhr

Klütz Schlossstraße 35, Schmuckatelier „hatwas“, Carmen Tiedecke-Kumbernuss, www.avocadoketten.de, Schmuckatelier „hatwas“: AvocadoKERN & mehr, Hofausstellung: Malerei, Filz, Keramik, Steinbildhauer Frank Döhler mit Vorführung, Pflingsten: Sa-So 10-18 Uhr

Klütz Lübecker Straße 3, Kunst- und Kulturhaus Alte Molkerei Klütz, Johann Volk, www.alte-molkerei-kluetz.de, Vorführungen, Aktionen und Ausstellungen von 30 Künstlern und Kunsthandwerkern der Region in den Bereichen Holz, Malerei, Textil, Leder, Schmuck, Licht, Keramik, Metall, Papier, Tanz, Musik, Brennerei, Mosterei & Café geöffnet Pflingsten: Sa 11-22 Uhr, So-Mo 11-18 Uhr

Klütz Schlossstraße 21, Arph-Kunst-apt, Ulrich Arph, modellierenundzeichnen@yahoo.de, Freilichtausstellung von Kunst und Kunsthandwerk mit Zeit und Raum im gemütlichen Garten, bei Gespräch und Wein verweilen Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Klütz Predigerstraße 14, Textilgestaltung Janne Brandt, www.kluetz-mv.de/tourismus/kulturfreizeit/kulturelles/textilgestaltung Gezeigt werden im Garten individuelle Einzelstücke, gefertigt mit Handstrickapparat sowie in Nassfilztechnik. Pflingsten: Sa-Mo 11-17 Uhr

Lindow Dorfstraße 3a, Stephan Bönat, www.freibrand.de, Gestaltung ist Leben, Leben ist Gestaltung, von Innen nach Außen und von Außen nach Innen, Pflingsten: So+Mo 11-17 Uhr

Löwitz Dorfplatz 2, Nina und Kai Arnold, offener Garten mit Sommerküchencafé, Co-Co-Bar und Musik, Bilder, Skulpturen, Kunst am Bau, kleine Pflanzenböse am Gewächshaus, spontane Mitmachkunst, Milla Argenstein mit Textil und Schmuck, Pflingsten: So 10-18 Uhr

Mechow Natur und Kunst, Ebba Sakel, Bäker Straße 15, Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur, großer Kunstgarten,

Bücher, Atelier, Pflingsten: Sa-Mo 14-18 Uhr,

Neschow Hinterstraße 2, Metallgestaltung-Schmiede Droste, Fabian Droste, www.schmiede-droste.de, Fotografien von Katharina Kutscherauer sowie Metallgestaltung und Schmiedearbeiten von Fabian Droste rund um die historische Schmiede Neschow, Pflingsten: Sa+So 10-18 Uhr

Niendorf Dorfstraße 6, Ausstellung, Roswita Greßmann, Offener Garten mit individueller Garten und Gebrauchskeramik sowie Skulpturen in unterschiedlichen Techniken, Pflingsten: Sa-So 10-16 Uhr

Oertzenhof, Insel Poel Oertzenhof 4, Café Frieda, Kathy Gordon, www.cafe-frieda.de, Malerei in Acryl auf Papier von Karin Zimmermann, Pflingsten: Sa-Mo 12-18 Uhr

Ostseebad Boltenhagen Seestraße 16, Heidrun Niebuhr, Blumen- und Landschaftsmalerei in Öl, Pflingsten: So 11-16 Uhr, Mo 11-15 Uhr

Ostseebad Boltenhagen Ostseeallee 23, Jürgen Kubatz, Buddelschiffmuseum, www.boltenhagen.de, Gezeigt werden Buddelschiffe, Schiffsmodelle, alte maritime Geräte und Werkzeuge, offene Werkstatt, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Palingen Hauptstraße 14, Handbeats-Katrin Bietz bei KnospKunst, Die Künstlerin erschafft Skulpturen und Malerei, sie beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Menschen, Katrin Bietz-Handbeats, Alltagsaschen aus natürlichen Materialien, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Palingen Hauptstraße 14, Kunstwerkstatt Knosp, Maiko Knosp, Skulpturen und Malerei, Katrin Bietz, Handbeats, Alltagsaschen aus natürlichen Materialien, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Palingen Hauptstraße 28, Sonntagscafé Palingen, Anita Kränzlein, www.art-kranzlein.de, Ausstellung der Künstlerin Anita Kränzlein, auf Metallplatten übertragene Zeichnungen und Collagen, sowie Figuren aus Ton werden zu sehen sein. Pflingsten: Sa-Mo 13-18 Uhr,

Pingelshagen Atelier Pinselstrich, Annett Neumann, Am Aubach 4, www.pinselstrich-netti.de, Acrylmalerei in unterschiedlichen Techniken, Pflingsten: Sa-Mo 14-18 Uhr,

Pingelshagen Moorbrinker Weg 2a, Kreidekreis Pingelshagen, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Hobbykünstlerinnen mit Bildern in Aquarell, Pastellkreide und Acryl, Pflingsten: So 10-18 Uhr

Plüschow Dorfstraße 17, Atelier Ulf-Peter Schwarz, www.upschwarz.com, Das Wildtier in der Kunst. Gemälde und Zeichnungen wildlebender Tiere, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Raddingsdorf Dörpstrat 3, Nora Roloff, Das Leuchten der Farben - Gegenständliches und Abstraktes in Acryl, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Schattin Hauptstraße 5, www.clausgoertz.de, Claus Görtz präsentiert seine neuen Bildhauerarbeiten. Die von Helga Klemt gemalten Bilder entstanden parallel zu seinen Arbeiten, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Schattin Hauptstraße 16, Schattiner Kunst- und Musikfreunde, Kai Diebrock, (Olaf Abel), www.schattiner-kunstfreunde.de, Ausstellung von Werken mehrerer Künstler (Malerei und Skulpturen) in Scheunen und Gärten, begleitet von einem vielfältigen Musikprogramm und einem Kunsthandwerkermarkt entlang der Dorfstraße, Pflingsten: Sa 11-18 Uhr, So 11-13 Uhr

Schlagsdorf Neubauernweg 1, Grenzhuis, www.grenzhuis.de, SCHUTZRAUM ERINNERN, ein partizipatorisches Kunstprojekt des Informationszentrums GRENZHUIS Schlagsdorf in Kooperation mit der bildenden Künstlerin Renate U. Schürmeyer, Pflingsten: Sa-So 10-18 Uhr, Mo 10-16.30 Uhr

Schönberg Lübecker Straße 10, Freie Akademie, Helmut

Preller, www.fas-schoenberg.com, engagierte Kunst und Literatur im gesellschaftlichen Kontext, Pflingsten: Sa-So 17-19 Uhr, Mo 13-15 Uhr

Schönberg Ratzeburger Straße 6, Heinrich Tenbreul, Ausstellung eigener Arbeiten, Pflingsten: Sa 15-18 Uhr, So 10-18 Uhr

Schwanbeck Schönberger Straße 9, Wilfried Fricke, Zeichnungen, Aquarelle, Ölgemälde, Druck, Fotografie, Stein & Stahl, Schmuck, Kunstschmiedearbeiten, Holz- und Tonskulpturen, Pflingsten: So 13-19 Uhr, Mo 12-18 Uhr

Schwarzer Busch, Insel Poel Zum Reetmoor 83d, Anne Karpa, Zum ersten Mal öffnet die Keramikwerkstatt am Schwarzen Busch auf der Insel Poel ihre Tore. Gezeigt wird Keramik von Anne Karpa und deren Herstellung. Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Schwarzer Busch, Insel Poel, Schwarzer Busch Ausbau Joachim Rozal, Naturblicke auf Mecklenburg von Joachim Rozal und Ingrid Aechtner, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Seefeld Waldweg 3, Annette Schroeder, www.manufaktur-nette.de, Wolle trifft auf Metall - In Zusammenarbeit, mit der Gravurmanufaktur Schwerin werden Filzarbeiten in Kombination mit Metall-Gravurelementen gezeigt, Pflingsten: Mo 11-18 Uhr

Seehof Dorfstraße 18, Diana Hanczyk, Werkstattausstellung - es können verschiedene Gefäße gestaltet werden, Kaffee und Kuchen in geselliger Runde, Pflingsten: Sa 11-18 Uhr, So 11-17 Uhr

Selmsdorf Hinterstraße, Kirche Märchen & Co., Gertraud Häfner, www.theaterzaunkoenig.de, Skulpturenausstellung, Märchenlesung, Orgelspiel, kreatives Gestalten für Kinder, Pflingsten: Sa-Mo 14-18 Uhr

Stellschagen Dorfstraße 29 Atelier für Ausdrucksmalen Martina Kaltenbach, www.mal-medi.de, Schnupperkurse für alle, die Lust auf Malen haben. Eintauchen in die Welt der Farben - Malen aus dem Bauch heraus. Vorkenntnisse nicht nötig, nur Neugier auf die Erfahrung und das eigene Bild, Pflingsten: Sa 11-22 Uhr, So 11-18 Uhr, Mo 11-14 Uhr

Stove Zum Breitling 52, www.ostsee-malerei.com, Marion Körner, Ausstellung mit aktuellen Bildern, Kaffeeklatsch im Atelier und unterm Wallnussbaum, Pflingsten: Sa+So 13-17 Uhr

Stove Mühlenstraße 34, Windmühlen- u. Museumsverein Stove e.V., Schaumahlen in der Holländer-Windmühle, Herstellung von Backwaren im Lehmbackofen, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr,

Stove Kunsthaus, Mühlenstraße 12, Thought Raven, www.kunsthaus-stove.de In der Ausstellung verbindet der Künstler die von ihm gestalteten Räume im Kunsthaus Stove mit seinen Kunstwerken zu einer Raumskulptur, die sich auch im Garten fortsetzt, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Utecht/OT Campow, Zum Anger 10, Druckwerkstatt und Atelier, Bernd Neumann, Einladung zum Anschauen und Anfassen, Druckgrafik, Objekte und Malerei. An der Tiefdruckpresse können einfache Kunstwerke selbstständig hergestellt werden, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr

Veelböken Botelsdorfer Damm 13, Goldschmiede, Gudrun Vollborn, www.gudrun-vollborn.de, Gold- und Silberschmuck mit ausgefallenen Edelsteinen. Die Oberflächen vom Silberschmuck sind mit feinen grafischen Mustern gestaltet, Pflingsten: Sa 14-18 Uhr, So-Mo 11-18 Uhr

Ventschow Hauptstraße 8, Werkstatt, Karoline Höppner, Keramiken mit Craquelé Glasur, Pflingsten: Sa-Mo 11-17 Uhr,

Vogelsang Vogelsang 4, Mathias und Doris Finck lieben die Natur und lassen sich von ihr immer wieder aufs Neue inspirieren - Werke in Holzkunst und Malerei. Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Vogelsang Vogelsang 10, Dörte Michaelis, www.doerte-michaelis.de, Ausstellung keramischer Objekte, Services, Skulpturen, Gartenkeramik, Porzellan, Bilder, Glas und vieles mehr, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Workstorf Dorfstraße 12, Reingard Berger, www.reingard.de Sternstunden sind unsere Träume in der Wirklichkeit, die innere Wahrheiten assoziieren. Pflingsten: Sa-Mo 13-17 Uhr

Warnkenhagen Dorfstraße 43, Datscha Design, Jochen Henkels, www.unquibeach.net, Kunst und Design ausgesuchter Künstler der Region und von weit her, dazu: frische Smoothies und kulturelle Unterhaltung, Pflingsten: Sa-Mo 11-18 Uhr,

Warnkenhagen Hohenschönberger Weg 3, Alte Schule, Barbara und Karl Decker, www.decker-luebeck.de, Gezeigt werden Kleinmöbel, Einzelstücke, und kleine Serien in klaren Formen. Gäste: Bernd Liebert, Silke Lazarevic, junge Künstler/innen aus Halle, Pflingsten: Sa-Mo 12-18 Uhr

Wismar Baumhaus, Am Alten Hafen, www.wismar.de, Jutta Schölzel präsentiert Holzschnitte und Bronzeskulpturen, Pflingsten: Sa-Mo 9-17 Uhr

Wismar Jan Gregor Putensen, Alter Holzhafen 3, neben dem Kai-Cafe, www.jan-putensen.de, In der Ausstellung werden verschiedenartige Exponate gezeigt, die durch ihre Objekthaftigkeit im Raum agieren und gleichzeitig Raum für andere Blickwinkel schaffen. Pflingsten: Sa-Mo 10-17 Uhr

Wismar Neptunring 2, Friederike Hellinger, Mit der Kraft der Farben erzählt ein Stück Holz, ein Stein, ein Blatt Papier oder eine Leinwand von persönlichen Träumen, Phantasien und Erlebnissen einer Künstlerin mit Handicap. Pflingsten: Sa-So 11-18 Uhr

Wismar Spiegelberg 38, Kunst zum Gebrauch, Karin Auerebach, Die Töpferwerkstatt „Kunst zum Gebrauch“ stellt ihre Arbeiten vor, Pflingsten: Sa 10-18 Uhr

Wismar Bliedenstraße 36, Ateliergalerie für Malerei und Grafik, Anja Weyer, www.anjaweyer.de, www.malerei-westendorf.de, Anja Weyer und Uwe Westendorf zeigen in der aktuellen Ausstellung Zeichnungen, Linolschnitte, Acryl- und Ölmalerei, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr

Wotenitz Dorfstraße 19a, Klaus Tusch, Individuelle Gebrauchskeramik, verschiedener Art, Raku-Holz-Brand & bunte Fotoausstellung, Pflingsten: Sa-Mo 10-18 Uhr, So 11-18 Uhr

Wüstenmark Landstraße 9, Birgit Moll, Die Handweberei lädt zum Schauen ein und zeigt modische Accessoires und Textilien zur Raumgestaltung. Pflingsten: So 10-17 Uhr



Jazz und 2 Künstlerinnen im Schloss Wiligrad



Der Kunstverein Wiligrad beginnt am 17. Mai um 11 Uhr seine diesjährige Jazz-Konzertreihe „Jazztime trifft Kunst“ auf der Terrasse des Schlosses Wiligrad. Sechs Mal präsentieren die beiden Moderatoren der NDR-Radiosendung „Jazztime“ Joachim Böskens und Andreas Pasternack mit ihren Musikern exzellenten Jazz im Rahmen eines Jazz-Frühschoppens. Das Ambiente dazu liefern die beiden ausstellenden Künstlerinnen der 187. Ausstellung Christl Maria Göthner (Grafik, Malerei) und Ulrike Gölner (Skulptur). Die beiden lange befreundeten Künstlerinnen stellen in Wiligrad das erste Mal gemeinsam aus und lassen ihre Kunstwerke in Beziehung treten. „Darauf haben wir uns lange gefreut und sind glücklich, in den schönen Ausstellungsräumen des Schlosses dies erstmalig zu tun. Das das gleichzeitig mit einer so tollen

Jazz-Veranstaltung passiert ist sehr schön“. Der Kunstverein Wiligrad als Veranstalter hofft sehr, dass die ersten Rhododendren ihren Blütenpracht bereits zu diesem Termin zeigen. Mit dieser Jazz-Reihe möchte der Kunstverein neben den Kunstausstellungen einen weiteren Beitrag zur kulturellen Bereicherung des Areals Wiligrad leisten.

Weitere Veranstaltungen sind am 14. Juni, 12. Juli, 16. August, 13. September und 4. Oktober jeweils um 11 Uhr auf der Terrasse des Schlosses Wiligrad geplant. Eintrittskarten zum Preis von 10,- Euro sind erhältlich im Kunstverein Wiligrad, Lübstorfer Wiligrader Straße 17 (Schloss Wiligrad), Tel. 03867-8801 oder in der Tourist-Information Schwerin (+1,- Euro Vorverkaufspreis), 19055 Schwerin, Am Markt 14, Tel. 0385-5925212.

Neue Ausstellung auf Schloss Wiligrad:

„Wachsen“



• Christl Maria Göthner • Druckgrafik, Malerei, Leipzig
• Ulrike Gölner • Skulptur, Bremen, bis zum 31. Mai

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11- 18 Uhr

Veranstaltungen:

14. Mai Familientag ab 11 Uhr

17. Mai „Jazztime trifft Kunst“, ab 11 Uhr

Die Künstlerinnen Christl Maria Göthner (r.) und Ulrike Gölner

24. Wismarer Hafenfest vom 11. bis 14. Juni im Alten Wismarer Hafen

Nun schon zum 24. Mal wird der Alte Hafen in Wismar den Ansturm von Tausenden Besuchern während des Hafenfestes erleben. Wismars Alter Hafen, durch die Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre zu einem Schmuckstück geworden, lädt zum 804. Hafengeburtstag ein. Erstmals am 4. Januar 1211 urkundlich in Capua erwähnt, fing der Hafen damals mit zwei Koggenliegeplätzen an. Der Hafen ist heute wirtschaftlicher Motor und touristischer Anziehungspunkt einer sich ständig weiterentwickelnden Stadt, die sich gemäß hansischer Tradition weltoffen und tolerant präsentiert. Musikbühnen, Riesenrad und Karussells, Jahrmakttreiben, Handwerker und Kunstschaffende sorgen für abwechslungsreiche

Tage an der Kaikante. Alte Traditionssegler, wie der Segelschoner "Atalanta" und der Nachbau der Poeler Kogge, die "Wissemaria", laden zu spannenden Ausfahrten in die Wismarbucht ein. Musikbühnen, Riesenrad und Karussells, Jahrmakttreiben, Handwerker und Kunstschaffende sorgen für abwechslungsreiche Tage an der Kaikante. Alte Traditionssegler, wie der Segelschoner "Atalanta" und der Nachbau der Poeler Kogge, die "Wissemaria", laden zu spannenden Ausfahrten in die Wismarbucht ein. Der absolute Höhepunkt der vier tollen Tage wird jedoch zweifelsohne der Samstag sein, wenn der Abend gegen 23 Uhr mit einem beeindruckenden Höhenfeuerwerk vor der maritimen Kulisse des Hafens und der Wismarbucht ausklingt.

„Himmelfahrtsparty“ am Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg

Ab 10 Uhr findet am Himmelfahrtstag auf der „Museums-Märchenwiese“ wieder eine Party statt - und zwar nicht nur für Männer. Bei hoffentlich schönem Wetter, Essen und Trinken kann die ganze Familie mal ausspannen und einfach nur Spaß haben. Die Ausstellung im Museum ist natürlich geöffnet.

Ereignisreiches Festwochenende auf der Insel Poel steht bevor –

Rapsblütenfest am 16. Mai & 10. Landesshantychortreffen am 17. Mai



Obwohl das Landesrapsblütenfest nicht auf Poel stattfindet und wir den Titel mit Sicherheit verdient hätten, geben wir bei unserem Poeler Rapsblütenfest am Samstag, den 16. Mai trotzdem oder gerade deswegen Vollgas und krönen auch dieses Jahr wieder eine tolle Königin, die unsere Insel überregional super repräsentieren wird. Die Bewerberinnen sind schon ganz aufgeregt, was sie während der Kür alles erwarten wird. Das Fachwissen erhalten sie in gewohnter Weise bei einer Schulung in der IPK- Genbank. An dieser Stelle möchten wir ein ganz großes Dankeschön an unsere jahrelangen Unterstützer Frau Willner, Frau Miehe und an erster Stelle die Norddeutsche Pflanzengucht(NPZ) Malchow, ganz besonders an Frau Brauer, aussprechen.

Auch wenn das Festzelt erstmals nicht direkt am Hafen stehen wird, sondern direkt vor der Poeler Inselkirche, zeigt sich das Bühnenprogramm gewohnt vielfältig: Ab 11 Uhr geht es los mit schwungvollen Melodien von der Big Band der Musikschule Wismar. Nach einer Stunde eröffnet unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter das Fest offiziell. Den ganzen Tag über wird „Raps“ das Kernthema sein: sei es in Form des Vortrages der Rapsfibel von Herrn Engeroff mit Unterstützung, dem leckeren und interessanten Showkochen von Frau Töws-Gehrke oder den Fachständen der Genbank und der NPZ mit leckerem Rapsöl- Popcorn im Festzelt. Unsere amtierende Königin Laura wird auf der Bühne von ihren Erfahrungen berichten und sicher mit einem weinenden Auge auf die wundervolle Zeit

zurück blicken. Vielleicht hat sie noch den einen oder anderen Tipp parat, wenn es für die neuen Bewerberinnen ans Eingemachte geht. Gegen 17.30 Uhr wird die Spannung gelöst und die neue Königin gekrönt.

Abends darf getanzt werden- bei kostenlosem Eintritt ab 20 Uhr zur Livemusik von „Hale-bopp“.

Shantys am Sonntag

Gleich am Sonntag ab 11 Uhr kommen im Festzelt die Freunde maritimer Musik wieder voll auf ihre Kosten, wenn unser 10. Landesshantychortreffen über die Bühne geht, welches Hand in Hand vom Landkreis Nordwestmecklenburg und der Kurverwaltung Insel Poel veranstaltet wird. Nachdem unsere Landrätin Kerstin Weiss das Fest eröffnet hat, erobert der Lokalmatador Shantychor „Blänke“ die Bühne. Erstmals folgt der „Travemünder Shantychor“ und dann „He Lücht“ und die Sailsors aus Hamburg sowie „De Windjammers“ aus Neu Wulmstorf. Premiere auf Poel feiert in diesem Jahr auch der Capstanschor aus Bremen. Verpassen sollten Sie auf keinen Fall das große Abschlussingen mit 120 Männerstimmen, bei dessen Atmosphäre Gänsehaut garantiert ist! Da lohnen sich die 3 Euro Eintritt definitiv!

An beiden Tagen sorgen Makttreiben, Hüpfburg, Jahrmakttreiben, die Strohhallen, Kinderbasteln und der Kuchenbasar für eine angenehme Verweildauer auf dem Festgelände. Weitere Infos unter: www.insel-poel.de/rapsblutenfest.php

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Solarautorennen beim Museumsfest des phanTECHNIKUM am 17. Mai



Familie am Wasserexperiment Aufsteigende Blasen. © Michael Winter

Am 17. Mai feiert das phanTECHNIKUM zwischen 10 Uhr und 18 Uhr anlässlich des Internationalen Museumstages ein großes Museumsfest. Im Wismarer Technikmuseum wird dieser Tag bereits zum vierten Mal gefeiert. Für 2015 stehen besonders attraktive Programmpunkte für Groß und Klein auf der Tagesordnung. Es wartet eine Druckwerkstatt mit einer alten Kniehebelpresse zum Mitmachen, Stelzenläufer sorgen für Unterhaltung, Wasserraketen können im Innenhof des phanTECHNIKUM gestartet werden, Kinder können sich zu Schmetterlingen

und Tigern schminken lassen und ein Solarautorennen findet statt. Start für das Solarautorennen ist 16 Uhr. Weitere Infos unter www.phantechnikum.de

Öffnungszeiten phanTECHNIKUM

Juni – August | Di – So | 10 – 18 Uhr
Eintrittspreise phanTECHNIKUM
 für Besucher Erwachsene (auch Rentner): 7,00 Euro, Kinder (zwischen 6 und 17 Jahren) und Ermäßigt: 5,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei, Familien (2 Erw. & 1 Kind oder 1 Erw. & 2 Kinder): 14,00 Euro. Jedes weitere Kind (im Familienbund): 3,50 Euro

Waterkant Open Air vom 29. bis 31. Mai in Wismar



Jugendliche organisieren Musikfestival/ Fest für die ganze Familie am Sonntag

Das Waterkant Open Air Festival findet vom 29. bis 31. Mai in der Hanse- und Kreisstadt Wismar hinter der Alten Reithalle statt. Es unterstreicht die ganzjährige Arbeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch die aktive Beteiligung- von der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung. Derzeit sind etwa 18 Jugendliche und junge Erwachsene im Team und weitere sind herzlich willkommen. Der Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt die Veranstaltung im Rahmen seiner Präventionsarbeit.

Am **Freitag** wird das DJ-Team aus Wismar auftreten. Direkt danach sorgen die Jungs von „Rabaukendisko“ für mächtige Partylaune. Anschließend werden „Franky Tunes aka Starsplash“ und „DJ Bomba“ den Bürgerpark zum Beben bringen. Und dann gibt es noch ein Feuerwerk. Der Eintrittspreis für Freitag beträgt 7 Euro.

Am **Samstag** wird es Zeit für handgemachte Musik. Mit dabei sind unter anderem die Musikercontest Gesamtsieger

„eldon“ und der Publikumsgewinner „Midnight SMILE“ dazu die Lokalmatadore „Sabine Fischmarkt“. Hauptact des Abends ist die Coverband „Alex im Westerland“. Songs der „Toten Hosen“ und der „Die Ärzte“ werden über die Bühne gehen. Der Eintrittspreis für Samstag beträgt 9 Euro. Das Wochenendticket kostet 13 Euro

Der **Sonntag** steht ganz im Zeichen der Kinder und der ganzen Familie, da an diesem Tag hier der städtische Kindertag von 11 bis 16 Uhr stattfindet. Der Eintritt ist für alle kostenlos. Angefangen von einem bunten Bühnenprogramm bis hin zu vielen Vereinen und Verbänden, die sich präsentieren, ist für jeden was dabei. Viele Attraktionen für Groß und Klein warten darauf, entdeckt zu werden.

Kontakt: Sandro Feistkorn
 Projektleitung Waterkant
 AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar
 Tel.: 03841-710029
www.waterkant2015.de

Vielseitiges auf vielen Saiten

Lübecker Gitarrenorchester

Samstag 16. Mai, 17 Uhr,
 Gerichtssaal des Klosters Rehna



14 überwiegend klassische Gitarren spielen ein breitgefächertes Repertoire. So erklingen Stücke aus Barock und Klassik bis hin zu Tango und Swing und vielfach eigene Arrangements und Kompositionen des künstlerischen Leiters Torsten Ratzkowski.

Eintritt: Vorverkauf 8,00 Euro
 Abendkasse 10,00 Euro

Kartenvorverkauf: Kloster- und Stadtinformation 038872 527 67 und unter www.kloster-rehna.de



Tango-Orchester „Faux Pas“, Hildesheim

Tango Nuevo und Tango Argentino

Samstag 6. Juni, 20 Uhr
 Nonnengarten Kloster Rehna



Das sechsköpfige Ensemble mit Marlene Clemont (Akkordeon/Bandoneon und musikalische Leitung), Katharina Pfänder (Violine), Stefan Wurz (Gitarre), Fabian Leu (Kontrabass), Maren Kaltenberg (Klavier/Arrangements) und Michael Fanger (Gesang) bietet Tango als Ohren- und Augenschmaus - virtuos und leidenschaftlich. Eintritt: Vorverkauf 14,00 Euro, Abendkasse 16,00 Euro, Ermäßigt* 10,00 Euro (*Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Mitglieder des Klostervereins.)

Kartenvorverkauf: Kloster- und Stadtinformation 038872 527 67 und unter www.kloster-rehna.de

"Der Mai ist gekommen"

Kammerchor „Perlmutter“ gibt Frühjahrskonzerte



Am Sonntag, dem 17. Mai gibt der Kammerchor „Perlmutter“ in St. Nikolai in Wismar sein erstes Frühjahrskonzert des Jahres. Um 16 Uhr erklingt in der großen Kathedrale a-capella-Musik, die Gunnar Rieck und sein Ensemble in (Nord-) Deutschland und Spanien, bei britischen Komponisten, in der US-Schlagerkiste, in Mexiko oder auch in Schweden gefunden haben. Unter dem Motto „Der Mai ist gekommen“ singen die rund 20 Frauen und Männer des Kammerchors gut gemischte Arrangements, die beim Zuhören wunderbar leicht scheinen. Das Zusammenspiel

von fünf bis sechs Stimmgruppen lässt einen tonfarnefrohen Klangteppich entstehen, auf dem Frühlingsmelodien von der Renaissance bis hin zur Moderne sehr schön zur Geltung kommen. Wohl abgeschmeckt ist das Programm mit einem guten Schuss Jazz und Pop. Weitere Konzerte sind am 6. Juni in der Dorfkirche von Hohenkirchen und am 7. Juni in der Heiligen-Geist-Kirche Wismar zu erleben. Alle Konzerte beginnen um 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 9,- Euro, ermäßigt (Kinder zwischen 10 und 18 Jahren) 6,- Euro.



Goethe-Chor der IGS in Wismar begeisterte Bundespräsidenten

Der Chor der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (IGS) in Wismar trat bei der Bundespreisverleihung des Wettbewerbes „Starke Schule“ kürzlich in Berlin auf und begeisterte mit dem Lied „Du machst den Unterschied“ unter der Leitung von Britta Grevenrath die anwesenden Preisträger und Gäste, insbesondere den Bundespräsidenten Joachim Gauck. Die Moderatorin der Preisverleihung bezeichnete diesen Auftritt als einen

der Höhepunkte der Veranstaltung und sprach vom „Gänsehautgefühl“, welches der Chor aus dem Norden herbeizaubere.

Auf den Chor aufmerksam geworden waren die Verantwortlichen bei der Präsentation der Goetheschule in Schwerin, als diese mit dem 3. Platz im Wettbewerb in Mecklenburg/Vorpommern ausgezeichnet wurde.

Solvig Klingbiel

Instrumentenkarussell dreht sich wieder – in Grevesmühlen und Schönberg

Der Wunsch, ein Musikinstrument spielen zu können, reift oft schon im frühen Kindesalter. Aber: Welches Instrument ist das richtige für mich?

Um diese Frage zu beantworten, bietet die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg im kommenden Schul-

jahr wieder das Instrumentenkarussell an. Bei dieser Unterrichtsform lernen die Kinder 4-5 Wochen lang ein bestimmtes Instrument kennen, danach wird zum nächsten gewechselt. So können die Kinder innerhalb eines Jahres feststellen, welches Instrument ihnen besonders liegt

und sich dann für das passende entscheiden. Dabei stehen die Fachlehrer der Kreismusikschule mit kompetenter Beratung zur Verfügung.

Geplant ist das Instrumentenkarussell wieder in Grevesmühlen und in Schönberg. Teilnehmen können Kinder im Vor-

schul- und Grundschulalter. Die Kreismusikschule nimmt Anmeldungen ab sofort schriftlich kms-nwm@t-online.de, Rehnaer Str. 51, 23936 Grevesmühlen oder unter der Telefonnummer 03881/ 719688 entgegen und steht auch für fachliche Beratung gern zur Verfügung.

Informativer Girls`Day...



Wie bereits am Jungstag M-V im vergangenen Jahr beteiligte sich der Fachdienst Umwelt des Landkreises auch am diesjährigen Girls`Day. Annabelle, Lara und (nochmal) Annabelle begeisterten sich an diesem Tag

zunächst beim Rundgang für die Malzfabrik in Grevesmühlen. Die u.a. für den Fachdienst Umwelt tätige Juristin, Christiane Münter, erläuterte den drei Schülerinnen allgemein die Aufgaben der Kreisverwaltung und die Einordnung des Fachdienstes Umwelt. Anschließend ging es mit Renate Hennings und Dr. Rainer Podelleck – weg vom Schreibtisch – Naturdenkmäler begutachten: eine ca. 200

Jahre alte Linde in Sievershagen und eine ca. 400 Jahre alte Eiche in Blieschendorf. Dabei erfuhren die 12- und 13jährigen Schülerinnen wie ohne teures Instrumentarium, sondern nur mit einfachen Hilfsmitteln, eine Baumhöhenbestimmung vorgenommen werden kann.

Baumhöhenbestimmung am Girls`Day



Saisonauftritt der Flaming Stars Mecklenburg-Vorpommern am 1. Mai 2015 in Schönberg

Die Flaming Stars Feuerwehr-Biker, eine Interessengemeinschaft motorrad-begeisterter Feuerwehrleute und ihre Freunde, trafen sich traditionell am 1. Mai in Schönberg, um in die Saison 2015 zu starten. Mit dabei waren ca. 100 Biker aus den Bundesländern M-V, Niedersachsen, Schleswig-Holstein sowie Vertreter der Blue Knights XXX.

Ziel dieser Ausfahrt war wie jedes Jahr eine Spendenaktion für einen guten Zweck. Mit dem Erlös der Spendenaktion soll dieses Jahr das Kinder-Diabetes-Camp in Waren an der Müritz unterstützt werden. Hier lernen Kinder im Alter zwischen 4-16 Jahren mit ihrer Krankheit im Alltag umzugehen. Diese Spende wird am 6. Juni 2015 im Müritz-Klinikum in Waren durch Vertreter der Flaming Stars M-V und der Blue Knights XXX an Fr. Dr. Kinzelmann,

die das Diabetes-Camp ins Leben gerufen hat, übergeben. Die Schirmherrschaft für das diesjährige Projekt hat der Innenminister Lorenz Caffier übernommen.

Neben dem Bikerfrühstück begleitete Pastor R. Schmachtel aus Schönberg die Bikerinnen und Biker mit einem besinnlichen Bikergottesdienst und spendete die Kollekte ebenfalls für dieses Projekt. Mit dabei war auch dieses Jahr wieder die Motorradstaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe aus der Hansestadt Lübeck für die sichere Begleitung. Bei sonnigem Wetter führte die Tour an blühenden Rapsfeldern durch den wunderschönen Landkreis Nordwestmecklenburg auf die Insel Poel nach Timmendorf. Wir bedanken uns sehr für die rege Teilnahme und die große Spendenbereitschaft.

A. Dubbe



Biker an der Schönberger Kirche

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz
Das Krankenhaus ist auch lokales Traumazentrum und Mitglied im Traumanetzwerk Mecklenburg-Vorpommern.

Das Krankenhaus ist Partner des Teleradiologie-Netzwerks M-V, das den Informationsaustausch der Gesundheitszentren im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern verbessert und einer effektiven Versorgung und Behandlung der Patienten zugute kommt.

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Chefarzt Unfallchirurgie & Orthopädische Chirurgie
Telefon: 03881 726-501
dirk.steffen@drk-kh-gvm.de



Dr. med. Dirk Steffen

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



www.drk-kh-gvm.de

Die beste Versorgung beim Bruch der Speiche

Die häufigste Fraktur beim Sturz passiert oberhalb des Handgelenks. Dr. Dirk Steffen vom DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandelt jährlich viele Dutzend Patienten mit dieser Verletzung.

Sonnige Sommerwochenenden und Glatteistage im Winter bringen Krankenhaus-Ambulanzen viel Arbeit: jede Menge Patienten mit Sturzverletzungen. Eine der häufigsten Blessuren ist dabei der Bruch der Speiche im Unterarm, auch Radiusfraktur genannt. Die Ärzte des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen versorgen jährlich viele Dutzend dieser Verletzungen. Doch jeder Bruch ist anders – und jeder erfordert eine individuell abgestimmte Therapie, weiß Dr. Dirk Steffen, Chefarzt für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie.

Der Junge, der vom Skateboard fiel und die Rentnerin, die auf dem Bürgersteig ausrutschte, taten beide instinktiv das Gleiche: Sie versuchten, den Sturz mit der ausgetreckten Hand aufzufangen. Dabei brach die Speiche nahe des Handgelenkes. So etwas passiert in Deutschland mehr als 100 000 Mal pro Jahr, und damit ist der handgelenksnahe Speichenbruch (distale Radiusfraktur) einer der häufigsten Knochenbrüche.

„Viele dieser Patienten, besonders die jüngeren, haben Glück“, weiß Dr. Steffen: Sie erleiden einen einfachen Speichenbruch, der in der Regel komplikationslos ausheilt und keine späteren Beeinträchtigungen zur Folge hat. „Bei älteren Menschen, die unter Osteoporose (Knochenschwund) leiden,



Patientenaufklärung in der Sprechstunde des Chefarztes

kann es allerdings zu einem verzögerten Heilungsprozess kommen.

Wie erkennt man einen Speichenbruch? Betroffene haben zwar Schmerzen, vor allem beim Druck auf den Knochen. Auf Anhieb ist der Bruch für Sie oft aber nicht ersichtlich, lediglich eine Schwellung zeigt sich. Das Röntgenbild in zwei Ebenen gibt genaueren Aufschluss – auch darüber, ob und wie sich die Knochenenden verschoben haben und ob möglicherweise das Gelenk lädiert ist.

Wie wird ein Speichenbruch behandelt? Ziel ist die Wiederherstellung der kompletten Bewegungsfähigkeit der Hand. Bei einfachen Frakturen (ohne Beschädigung des Handgelenkes) bringt der Arzt die Knochenenden in die korrekte Position und stellt den Arm mit einer Schiene ruhig.

Halten die verschobenen Knochenenden ihre Position aber nicht, ist das Gelenk beteiligt oder der Bruch insgesamt kompliziert (z. B. Trümmerbruch), muss der Chirurg die Knochen operativ fixieren. Dazu setzt Dr. Steffen spezielle Platten, Schrauben oder ein äußeres Gestell ein (Fixateur externe). Während letzterer ohne Gipsschiene auskommt, wird bei Platten und Schrauben der zusätzliche angelegte Gips meist nach einer Woche entfernt. Besonderer Wert wird am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

in allen Fällen darauf gelegt, die Behandlung frühzeitig mit individuell abgestimmten physiotherapeutischen Übungen zu optimieren. „So bestehen beste Möglichkeiten, schnell wieder die volle Funktionsfähigkeit zu erreichen“, erläutert Dr. Steffen den Hintergrund.

Es passiert aber auch immer wieder, dass sich in der traumatologisch-orthopädischen Sprechstunde des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen neue Patienten vorstellen, bei denen der Heilungsprozess nicht optimal verlief. „Fehlverheilte Frakturen, die bei der Erstversorgung – etwa nach einem Skiunfall – unzureichend behandelt wurden, können erhebliche Beschwerden verursachen“, berichtet der Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie.

Diese Fehlstellungen müssen meist operativ unter Vollnarkose korrigiert werden. Mit einer stabilen Fixierung durch eine Korrekturplatte sind die meisten dieser Fälle zu beheben. Ein dabei oft unvermeidlicher Verlust an Knochensubstanz lässt sich durch körpereigenes Material ideal auffüllen – es wird über einen kleinen Schnitt aus dem Beckenkamm des Patienten entnommen und wächst zügig mit dem Speichenknochen zusammen.

"Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg e.V." Ein Blick in die Chronik zum 50-jährigen Bestehen

- Mit dem Beginn des Schuljahres 1965 wurde das Pionierblasorchester an der Schule in Dorf Mecklenburg gegründet.
- Der damalige Musikschullehrer Paul Rahn gilt als Gründungsvater und musikalischer Leiter dieses Klangkörpers. Zu den Initiatoren der Gründung zählen auch der ehemalige Bürgermeister Wilhelm Loest und der Lehrer Ingo Weyrauch
- Schon im Gründungsjahr gab es zahlreiche Auftritte mit dem noch jungen Orchester. Regelmäßige Übungsfahrten in den Ferien nach Krakow am See, Güntersberge, Tarnewitz und Graal Müritz prägten die Qualität dieses Orchesters.
- Im September 1982 übernahm Volkmar Tiede die musikalische Leitung. Er ist heute noch als Dirigent und Vereinsvorsitzender des Musikvereins Blasorchester Dorf Mecklenburg e.V. tätig.
- Engen Kontakt hat es schon immer

- zur Musikschule in Wismar gegeben. Hier erlernten die meisten Orchestermitglieder das Instrumentalspiel.
- Juni 1990: Vereinseintragung mit dem heutigen Namen „Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg“ e.V.
- Seit 2007 gibt es an der KGS Dorf Mecklenburg das Projekt „Bläserklassen“. Die Ausbildung dieser Schüler erfolgt ab der 5. Klasse durch Musiklehrer der Schule und Lehrer der Musikschule Wismar. Viele junge Schüler fanden so den Weg ins Orchester und senkten erheblich das Durchschnittsalter im Verein. Die Spanne reicht von 83 bis 13 Jahre.
- Gastspiele in Frankreich, Österreich, Tschechien, Ungarn, Dänemark und Schweden zählen zu den zahlreichen Auftritten. Aber auch in vielen Bundesländern gastierten die Musiker aus Dorf Mecklenburg.
- Bisher wurden 2 CDs produziert. Eine

- dritte CD ist in Planung.
- Zu den ganz großen Höhepunkten zählt sicherlich der Marsch durch das Brandenburger Tor 1995 in Berlin. Rund 250 000 Berliner waren bei dieser Veranstaltung zum „Tag der Deutschen Einheit“ an den Straßen. Das Orchester wurde vom Land M-V dafür delegiert.
- Jährlich gehören Stadt- und Dorffeste, Schützenfeste, Schwedenfest und Heringstage in Wismar, Laternenumzüge, Jugendweihen sowie andere kulturelle Höhepunkte in der Region zum Auftrittsplan des Musikvereins. Das Repertoire ist sehr vielfältig und umfangreich.
- Seit dem Bau der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg finden jährlich drei Konzerte vor immer vollem Haus statt. Großer Beliebtheit erfreuen sich die anschließenden Tanzrunden mit dem abschließenden gemeinsamen Singen des Mecklenburger Heimatliedes.

- Derzeit gehören 50 aktive Musiker dem Verein an. Die einzelnen Register sind ausgeglichen besetzt. Somit ist schon seit vielen Jahren Blasmusik für ein großes Orchester in Dorf Mecklenburg gegeben.
- Drei aktive Musiker von heute: Hartmut Hoffseß, Hartmut Mitschke und Werner Steiner waren schon Gründungsmitglieder!

Landrätin Kerstin Weiss gratuliert sehr herzlich

„50 Jahre Blasorchester Dorf Mecklenburg – das ist ein besonderer Grund zum Feiern und vor allem D A N K E zu sagen. Seit über 30 Jahren wirkt Volkmar Tiede als musikalischer Leiter und begeistert mit seinem Orchester stets ein großes Publikum in Nordwestmecklenburg und darüber hinaus. Für sein besonderes Engagement wurde Volkmar Tiede 2010 die Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg verliehen. Vielen Dank Volkmar Tiede und dem gesamten Ensemble!“

Großes Jubiläumskonzert am 13. Juni

Der Musikverein Blasorchester Dorf Mecklenburg e.V. feiert am 13. Juni um 14.30 Uhr sein 50. Vereinsjubiläum mit einem großen Konzert in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg. Durch das Programm führt Norbert Bosse.



Musikalisches Feuerwerk

Rund 400 Gäste, unter ihnen Landrätin Kerstin Weiss und Grevesmühlens Bürgermeister Jürgen Ditz, waren am letzten Aprilsamstag in die Mehrzweckhalle Grevesmühlen gekommen, um ein Konzert der Extraklasse zu erleben. Dieses Konzert reihte sich ein in die zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Kreismusikschule „Carl Off“ Nordwestmecklenburg. Deren Blasorchester präsentierte an diesem Abend mit einem abwechslungsreichen Programm, bereichert durch Gesangeinlagen, seine musikalische Qualität und große Bandbreite. Moderator Norbert Bosse lobte die musikalisch-künstlerische Qualität dieses Klangkörpers und verwies gleichzeitig auch auf die Bedeutung der pädagogisch-erzieherischen Arbeit der Kreismusikschule. „Der Landkreis und die Stadt Grevesmühlen können stolz sein, ein solches Orchester in ihrer Region zu haben.“ An der Kreismusikschule besteht

die Möglichkeit, ein Instrument professionell zu erlernen und viele junge Menschen nutzen die Chance, ihr Können und ihre künstlerische Begabung beruflich zu vertiefen. So wie der ehemalige Musikschüler Hannes Palm aus Klütz, der heute Schlagzeuger beim Heeresmusikkorps Neubrandenburg ist und an diesem Abend in beiden Orchestern mitspielte. Das Heeresmusikkorps gestaltete den zweiten Programmteil und bewies den Zuhörern, dass Blasmusik nicht nur Marsch und tschechische Polka ist. Bereits am Nachmittag erarbeiteten beide Orchester in verschiedenen Workshops zwei Titel, die zum Ende des Konzerts gemeinsam gespielt wurden: Ausschnitte aus dem Musical „Das Phantom der Oper“ und der Marsch „Gruß an Kiel“. Das Publikum zeigte sich begeistert und forderte beide Orchester mit Standing Ovations zu einer Zugabe auf, die dann prompt mit dem „Radetzky-Marsch“ erfüllt wurde.



Foto: Karl-Ernst Schmidt

Finanzielle Zuschüsse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Steht bei Ihnen die nächste Klassenfahrt des Kindes an oder möchte Ihr Kind an einer Ferienfreizeit teilnehmen? Ist Ihr Kind gerne aktiv und möchte einem Verein beitreten? Möchte Ihr Kind in der Schule oder im Hort mitesen? Hat Ihr Kind schlechte schulische Leistungen und benötigt Nachhilfe?

Diese und noch mehr Leistungen umfasst das Bildungs- und Teilhabepaket, welches seit 2011 für bedürftige Kinder und Jugendliche in Anspruch genommen werden kann. Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt aber nicht nur **Schülerinnen und Schüler**, die jünger als 25 Jahre sind, eine allgemeinbildende oder berufliche Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten, sondern auch **Kinder von 0 bis 6 Jahre**.

Einen Antrag auf die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes kann bei Bezug einer der folgenden Hilfen gestellt werden:

- Arbeitslosengeld II (SGB II)
- Wohngeld oder Kinderzuschlag (BKGG)
- Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung oder Leistungen zum Lebensunterhalt (SGB XII)
- Leistungen für Asylbewerber (AsylbLG)

Insgesamt umfasst das Bildungs- und Teilhabepaket sechs Leistungen.

1. Übernahme der Kosten für eintägige Ausflüge oder mehrtägige Fahrten in der Schule, Kindertagesstätte oder Kindertagespflege
2. Fahrkosten öffentlicher Verkehrsmittel für die Beförderung von Schülern zur nächstgelegenen Schule, wenn nicht sowieso die Kosten vom Landkreis übernommen werden (Eigenanteil der Eltern 5 Euro im Monat)
3. Max. 10 Euro im Monat für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre für Kultur, Sport und Freizeitangebote z. B. Ferienfreizeiten, Musikunterricht, Schwimmkurse, Eltern-Kind-Turnen, Reiten, Mitgliedschaft in Sportvereinen, u.v.m.
4. Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder in Hort, Kindertagesstätte oder Kindertagespflege (Eigenanteil der Eltern 1 Euro/ Essen)



5. 100 Euro im Jahr für Schulbedarf (Auszahlung erfolgt zum 01. August 70 Euro und 01. Februar 30 Euro)
6. Nachhilfeunterricht, wenn die Notwendigkeit von der Schule bestätigt wird

Die Inanspruchnahme der Leistungen eintägige Ausflüge, Mittagsverpflegung, Lernförderung sowie Kultur, Sport und Freizeit erfolgt über die Bildungskarte. Die Bildungskarte verfügt über eine Angebotsplattform auf www.bildungs-karte.org und ermöglicht die sofortige Inanspruchnahme der Leistungen nach Bewilligung.

Um Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu bekommen, muss ein Antrag gestellt werden und ggf. eine Kopie des Leistungsbescheides vorgelegt werden. Antragsformulare sind auf www.nordwestmecklenburg.de oder bei der zuständigen Behörde erhältlich.

Bei Bezug von Arbeitslosengeld II:

JobcenterNordwestmecklenburg
Werkstraße 2, 23970 Wismar
Agnes-Karll-Str. 22, 19205 Gadebusch
A.-Bebel Str. 3-5, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03841 – 414 502
E-Mail: JC-Nordwestmecklenburg.BuT@jobcenter-ge.de

Bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung, Leistungen zum Lebensunterhalt oder Leistungen für Asylbewerber:

Landkreis Nordwestmecklenburg,
Fachdienst Soziales
Dr.-Leber-Str. 2a, 23966 Wismar oder
Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
Postanschrift: Rostocker Str. 76, 23970 Wismar
Tel.: 03841 – 3040 0
E-Mail: Soziales-BuT@nordwestmecklenburg.de



Regionale Online-Anbieter Stand 05/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...

E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...

www.nwm-verlag.de

AUTO...

www.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM

www.fransoft.de

BÜCHER...

www.peplau.de

E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de

www.nwm-verlag.de

DRUCK...

www.nwm-verlag.de

GESUNDHEITSSPORT & TANZ

www.trainer-anja.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI...

www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...

www.vital-ins-alter.com

GRUNDSTÜCKSPFLEGE...

www.haga-zieihen.de

IMMOBILIEN...

www.wigger-immobilien.de

www.bauer-immobilien-wismar.de

www.manuelherten.optimhome.de

KAMINE...

www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...

www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...

www.nwm-verlag.de

TANZSCHULE...

www.Tanzmauslnka.de

TEXTILDROCK...

www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...

E-Mail: hans-peter.siedel@barmania.de

WERBUNG...

www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Große Seestraße 11 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Große Seestraße 11,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Große Seestraße 11, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für ungefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

Jacqueline Riegel

begrüßt Ihre Kunden
ab den 4. Mai
im Salon



HAARMONIE
meisterhafte Frisuren

Tatjana Daschke-Saß
23974 Neuburg • Neuendorfer Weg 26B
☎ 038426/20165



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern

**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 • E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH - Lindenallee 2a - 19067 Leezen

www.lgmv.de

**DEKORATION
FÜR JEDE ECKE**

Unser Tipp:
GESCHENK-
GUTSCHEINE!

Wer Freude am Gärtnern hat, ist bei uns richtig!
Wir haben eine umfangreiche Auswahl an:

- Zier- u. Obstgehölze
- Beet- u. Balkonpflanzen
- Hortensien
- Rhododendron
- Rosen
- Stauden

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-13.00 Uhr

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**
1866-2015 • 149 Jahre Qualität

Wir beraten Sie fachkundig.
Kröpelin Tel. 03 82 92/246+323
Wismarsche Str. 37 Fax 03 82 92/35 0

Bölter-Reisen Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern unter www.boelter-reisen.de

**Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in
verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2015!**

20.07. - 22.07. Harz-Impressionen 249,- €
10.08. - 14.08. Schottland mit Edinburgh-Tattoo / Das Musikhilfhighlight 549,- €
Fährpassagen Amsterdam - Newcastle und zurück, 2x Ü / F in Doppelkabinen,
2x Ü / F im Hotel im Raum Glasgow, 1x Abendessen im Hotel, Stadtführung
Edinburgh, Eintritt für das Military Tattoo Edinburgh
10.09. - 15.09. Bayerisches Alpenvorland / Chiemgau-Rosenheim-Altötting usw. 448,- €
5x Ü/HP, Begrüßungsgetränk, 1x Bunter Abend mit Alleinunterhalter,
1x Kaffee und Kuchen, Ausflugsfahrten
23.09. - 27.09. Alpenländischer Musikerherbst Ellmau / Tirol 499,- €
4x Ü/F, 3x Abendessen, Eintritt zu den Veranstaltungen mit den Kastelruher
Spitzen, Marc Pircher, den Amigos, Francine Jordi, den Edelseern, Beatrice
Eggl, Hansi Hinterseer u.a., Schifffahrt auf dem Achensee, Fahrt mit der
Hartkaiserbahn, Eintritt zum Fröhshoppen und Ellmauer Bauernmarkt

Tagesfahrten ab Neukoster, Wismar und Grevesmühlen

21.08. Nord-Ostsee-Kanalfahrt mit dem Raddampfer „Freya“ inkl. Stadtf. Kiel, 64,- €
ca. 4 Std. Schifffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal von Rendsburg nach Kiel
mit Torten- und Kuchenbuffet, Kaffee & Tee und Moderation

KFL MOTORS FRÜHJAHRSPUTZ SCHON AB 39,- €
FAHRZEUGAUFBEREITUNG

www.kfl-motors.de - Tel.: 03 88 1 - 75 89 92 6

Aufbereitung „Komfort“
Unsere Aufbereitung "Komfort" lässt auch Ihren PKW im neuen Licht erstrahlen. Steigern Sie den Wert Ihres PKW um bis zu 1000,- €.

Aufbereitung „Premium“
Das Nanoplusultra für Ihr Auto - bereiten Sie Ihren PKW richtig sommertauglich auf. Unsere Nanoversiegelung schützt Ihren Lack vor Insekten und UV-Licht.

inkl. Leihwagen

JETZT SPAREN! - 20 %

Degtower Weg 8 - 23936 Grevesmühlen

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Santower Straße 23, ca. 48,14 m², Einbauküche, Badewanne, Terrasse, Schuppen, Stellplatz, Erdgas 74 kWh/m²a, Baujahr 1929 KM 304,00 €+ NK
3-R-WE Am Wasserturm 28, ca. 60,76 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 87 kWh/m²a, Baujahr 1988 KM 292,00 €+ NK
3-R-WE Ploggenseering 60, ca. 61,71 m², Einbauküche, Badewanne, Keller Fernwärme 85 kWh/m²a, Baujahr 1974 KM 311,00 €+ NK
3-R-WE Ploggenseering 50, ca. 62,43 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Fernwärme 83 kWh/m²a, Baujahr 1974 KM 300,00 €+ NK
3-R-WE Am Wasserturm 14, ca. 67,11 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m²a, Baujahr 1986 KM 323,00 €+ NK

Betreutes Wohnen
2-R-WE Alte Schäferei 5, ca. 43,40 m², EBK, Dusche, Balkon, Abstellraum Erdgas 96 kWh/m²a, Baujahr 2000, laut Wohnungsbauförderrichtlinie Mieter ab dem 60. Lebensjahr KM 244,00 €+ NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2015**



Sa 23.05.15 Helgoland/Katamaran ab Hamburg, inkl. Schiff	06.00-22.00 Uhr	87,50 €/P
Di 26.05.15 Überraschungsfahrt/Mittag u. Kaffee inkl. Leistung	09.00-19.00 Uhr	58,00 €/P
Sa 06.06.15 BUGA 2015 Havelregion-Havelberg inkl. Eintritt	07.00-20.30 Uhr	50,00 €/P
Sa 27.06.15 Störtebeker-Rügen PK 2, inkl. Eintritt	12.00-02.00 Uhr	61,00 €/P
Sa 04.07.15 Swinemünde Hafenumrundfahrt mit Kaffeegedeck, inkl. Schiff	08.00-20.00 Uhr	45,00 €/P
Sa 11.07.15 Hiddensee/Schaprode-Rügen, inkl. Schiff	06.00-21.00 Uhr	60,00 €/P
Sa 18.07.15 20 Jahre Landgestüt Ganschow - Stutenparade, inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	52,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
• Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

• Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder-, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.-Fr. 8.00-11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95
Blütenzauber, Ch. Wiebecke, Klütz • Tel.: 038825-242 56

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

**Der nächste Nordwestblick
erscheint am 17.06.2015
Redaktionsschluss: 2.06.2015**